

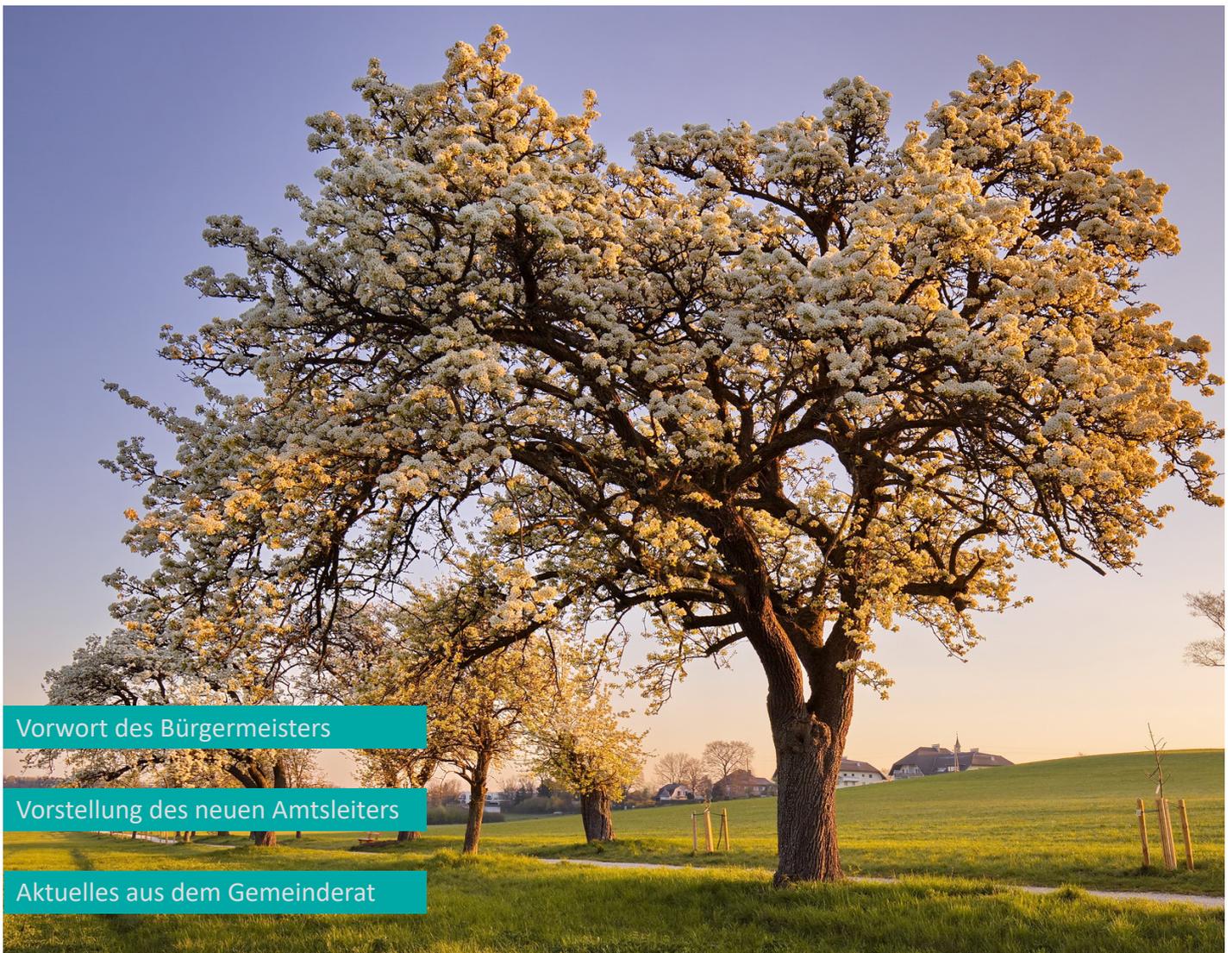
# GEMEINDENACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung

- Ausgabe 01

- März 2024

Zugestellt durch Post.at



Vorwort des Bürgermeisters

Vorstellung des neuen Amtsleiters

Aktuelles aus dem Gemeinderat

## Frohe Ostern

wünschen der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Schörfling am Attersee





## Liebe Schörlflingerinnen und Schörlflinger, liebe Jugend!

Der Frühling hält Einzug, die Natur erblüht in prächtigen Farben und die Vorfreude auf das Osterfest liegt in der Luft. In Ihren Händen halten



Sie die neue Ausgabe unserer Gemeindezeitung, die wie immer Neuigkeiten und Ereignisse aus unserer Marktgemeinde Schörfling am Attersee präsentiert.

Zunächst möchte ich unseren neuen Amtsleiter, Herrn Dr. Markus Humer herzlich willkommen heißen. Ab dem 02. April wird er seine Tätigkeit aufnehmen. Ich heiße ihn herzlich in unserem Team willkommen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Auf Seite 3 finden Sie eine ausführliche Vorstellung. Gleichzeitig möchte ich mich bei Gudrun Föls bedanken, die als Amtsleiter Stellvertreterin großartige Arbeit geleistet hat und weiterhin eine wichtige Stütze für unsere Verwaltung ist.

Der Erfolg der Aktion Weihnachtswunschbaum mit der Erfüllung von 24 Wünschen ist ein wunderbares Beispiel für die großartige Unterstützung und Solidarität in unserer Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön gilt Katharina Millinger für die perfekte Umsetzung dieser Aktion. Ich danke allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben, für ihre Nächstenliebe und ihr soziales Engagement.

Der vergangene Winter war zwar nicht allzu streng, hat jedoch unseren Straßen ordentlich zugesetzt. Wir sind bemüht, die Schäden durch Löcher und Frostaufbrüche so schnell wie möglich zu beheben und bitten um Ihr Verständnis für etwaige Behinderungen. Ich möchte mich sehr herzlich beim gesamten Winterdienstteam für die gewissenhafte Arbeit bedanken!

In diesem Zusammenhang möchte ich auch die geplanten Straßensanierungen für das Jahr 2024 vorstellen:

- „Gmundnerstraße West“ (wurde in Abstimmung mit unserem Verkehrsplaner und dem Bauausschuss entwickelt)
- Verbindung Steinbach nach Wörzing, Straße von Steinbach nach Hainbach und Verbindung Richtung Moos, Marktwaldstraße von der Umfahrung bis zum Parkplatz Häfelberg.

Auch die Sanierung unseres Kanalnetzes wird 2024 fortgesetzt.

Ich gratuliere dem SK Kammer Sektion Fußball und Sektion Tennis zu ihren tollen Projekten, die kurz vor der Fertigstellung und Eröffnung stehen. Mein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, die unzählige Stunden an Arbeit geleistet haben. Ohne diese Unterstützung wäre die Umsetzung solcher Projekte nicht möglich.

Ebenso möchte ich auf die Abschlussveranstaltung des Agenda Zukunft Schörfling Prozesses am Mittwoch, 24. April in der NMS hinweisen. Die rege Beteiligung der Bevölkerung an diesem Prozess und die Präsentation der erarbeiteten Projekte sind ein Beweis für das große Engagement und die Zusammengehörigkeit in unserer Gemeinde.

Ein herzlicher Dank gebührt Frau Christina Sammer für ihre jahrelange großartige Leitung unserer Klimabündnisgruppe. Nach der Geburt ihrer Tochter hat sie die Leitung an Frau Isolde Katamay übergeben. Liebe Christina, alles Gute für die Zukunft! Gleichzeitig heiße ich Frau Isolde Katamay herzlich willkommen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Installation von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung. Für dieses Jahr ist der Ausbau der PV-Anlage auf der NMS sowie die Installation einer Anlage beim Brunnenhaus geplant. Dies ist Teil unserer Bemühungen, die Nutzung erneuerbarer Energien weiter voranzutreiben.

Des Weiteren ist die Anschaffung von Notstromaggregaten für die Freiwilligen Feuerwehren und die Wasserversorgung geplant, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein.

Abschließend möchte ich Sie alle dazu aufrufen, an der EU-Wahl am 09. Juni teilzunehmen. In einer Zeit, in der die Gesellschaft zunehmend gespalten ist und Radikalisierung um sich greift, ist diese Wahl von großer Bedeutung für unsere gemeinsame Zukunft in Europa. Ich bitte Sie daher, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und Ihre Stimme abzugeben. Damit zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit Europa und stärken unsere Demokratie.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch ein gesegnetes Osterfest und einen schönen Frühling.

Ihr/Euer Bürgermeister  
Gerhard Gründl



## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Schörfling am Attersee!

Hallo! Ich bin der Neue – und möchte mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Markus Humer und der Gemeinderat der Marktgemeinde Schörfling am Attersee hat mich mit Beschluss vom 12. Dezember 2023 zum Amtsleiter bestellt.

Der Dienstag nach Ostern, also der 02. April 2024, ist mein erster Arbeitstag; davor war ich 5 Jahre lang Amtsleiter in einer anderen Gemeinde.

Der Verantwortungsbereich eines Amtsleiters ist mir daher schon gut bekannt – wirklich neu ist für mich allerdings die Marktgemeinde Schörfling am Attersee.

Ich sehe darin allerdings einen großen Vorteil: So kann ich meinen Aufgaben ohne persönliche Verwicklungen nachgehen. Kein bestehender Bekanntenkreis und keine verwandtschaftlichen Beziehungen stehen der Transparenz, Unparteilichkeit und Objektivität im Wege, die untrennbar mit der Aufgabe der Amtsleitung verbunden sind. Viel leichter kann ich so ein offenes und unvoreingenommenes Ohr für die Anliegen aller Bürger:innen, aller politischen Mandatar:innen und aller Mitarbeiter:innen haben, für die ich künftig gerne Ansprechpartner sein will.

Und ein unverstellter Blick „von außen“ auf eine Gemeinde kann sicherlich neue Impulse und Ansätze bringen.

Ich wohne in Altmünster am Traunsee, in einem Einfamilienhaus mit Garten, in dem ich geboren bin und das ich von meinen Eltern geerbt habe. Die typischen Themen einer „See-Gemeinde“ sind mir daher nicht fremd, ich glaube, dass sich in vielen Bereichen Schörfling und Altmünster sehr ähnlich sind.

Wenn wir schon „beim Persönlichen“ sind: Ich werde dieses Jahr 54 Jahre alt, bin glücklich verheiratet und habe eine erwachsene Tochter aus erster Ehe.



Meine Interessen sind - neben der ausgleichenden Arbeit in Haus und Garten - vor allem Lesen. Ich verschlinge mit Vorliebe Krimis, Biografien und Comics. Noch größer ist meine Begeisterung nur noch für das Hören und Sammeln von Musik. Ich kann eine umfangreiche Sammlung von Vinyl-Platten und CDs mein Eigen nennen – und auch eine Jukebox, die regelmäßig mit neu ergatterten Singles bestückt wird. In der warmen Jahreszeit bin ich gerne mit einem meiner beiden Motorräder unterwegs, es kann daher durchaus sein, dass demnächst eine inzwischen 28 Jahre alte Moto Guzzi California 1100 oder eine noch ältere Kawasaki EN500A vor oder hinter dem Marktgemeindeamt in Schörfling steht.

Bevor ich in den Gemeindedienst getreten bin, habe ich in metallverarbeitenden Betrieben und in sozialnahen Institutionen gearbeitet und wiederum davor habe ich an der Universität Salzburg studiert und wurde zum Doktor der Rechtswissenschaften promoviert. Aber keine Angst: den Juristen sieht man mir nicht an und ich verstecke mich nicht hinter meinem Titel.

Das bringt mich zuletzt zum Umgang, zum Anreden: mir ist ein wertschätzendes „Du“ allemal lieber als ein schiefes „Herr Doktor“.

In diesem Sinne: wir sehen uns!

Ihr/Euer  
Markus Humer



## Gemeinderats- sitzung

### **Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2023:**

Über die wesentlichsten Beschlüsse wird berichtet: Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig.

### **Bebauungsplan Nr. 42, Überarbeitung BPL Nr. 6 – Einleitung**

Die Einleitung des Verfahrens Bebauungsplan Nr. 42 zur Überarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 6 wurde beschlossen.

### **Flächenwidmungsplan Nr. 5.35, Sulzberg Süd – Behandlung**

Das Verfahren zur Flächenwidmungsplanänderung 5.35 wird nicht weitergeführt und die Antragsteller werden über die im Bauausschuss diskutierten Parameter informiert.

### **Bebauungsplan Nr. 28.1, Sturm – Einleitung**

Die Einleitung des Verfahrens zur Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 28.1 wurde beschlossen. 21 JA, 4 Stimmenthaltungen (GRÜNE-Fraktion)

### **Flächenwidmungsplan Nr. 5.36, Sickingerstraße 20 (Teilbereich)**

Das Verfahren zur Flächenwidmungsplanänderung 5.36 wird nicht weitergeführt und die Antragsteller werden diesbezüglich informiert. 24 JA, 1 Stimmenthaltung (ÖVP)

### **Flächenwidmungsplan Nr. 5.37, Mitterleiten 16 (Sonderausweisung PV) – Behandlung**

Das Verfahren zur Flächenwidmungsplanänderung 5.37 wird nicht weitergeführt und die Antragsteller werden diesbezüglich informiert.

Die Bauabteilung soll sich mit einer Freiflächen-PV-Strategie über unsere Ortsplanerin Frau Dipl.-Ing. Karin Schwarz auseinandersetzen.

### **Flächenwidmungsplan Nr. 5.32, Schwarzenlander**

Das Verfahren zur Flächenwidmungsplanänderung 5.32 wird nicht weitergeführt und die Antragsteller wurden diesbezüglich informiert.

### **Nachwahlen Personalbeirat - Dienstnehmervertreter**

Herr Manuel Flachberger wurde Ersatzmitglied im Personalbeirat.

### **Nachwahlen Sozialausschuss (ÖVP)**

Frau Carina Nagl wurde Mitglied im Sozialausschuss.

### **Dienstpostenplan**

Der vorliegende Dienstpostenplan (Bedienstete der Allgemeinen Verwaltung) wurde beschlossen.

### **Information zur erforderlichen Gebäudeerhebung und zur Berechnung des 2030-Energiesparziels von öffentlichen Gebäuden für die Meldung an die EK bis Ende des Jahres 2023; Einbeziehung der Gemeinden; Nutzung des alternativen Ansatzes**

Dem Vorschlag des Landes OÖ. wurde gefolgt und der „alternative Ansatz“ gewählt.

### **Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG)**

Alle nachstehenden Punkte wurden beschlossen.

1. Beschluss des Beitritts zum Verein EEG Schörfling (siehe Statuten), Nominierung von Mitgliedern des Vorstandes
2. vollinhaltliche Beschlussfassung der Energiebezugsvereinbarung gemäß Anlage
3. vollinhaltliche Beschlussfassung der Energieliefervereinbarung gemäß Anlage
4. Herrn Bürgermeister Gerhard Gründl wird die Vollmacht erteilt, künftige Änderungen bzw. Ergänzungen des Anhang 1 der Energiebezugsvereinbarung (Zählpunkte – Teilnehmer als Strombezieher) sowie des Anhang 1 der Energieliefervereinbarung (Zählpunkte – Teilnehmer als Stromlieferant) zustimmen zu dürfen bzw. diese Vertragsänderungen unterfertigen zu dürfen.
5. Nominierungen: 8 Leute: 4 aus der Energiegemeinschaftsgruppe und der Bürgermeister für den Vorstand, 1 externer und 2 Rechnungsprüfer

### **Bericht Prüfungsausschuss 04/2023**

In der Sitzung am 27. September 2023 befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Bericht der Obfrau, Instandhaltungen / Investitionen sowie Einnahmen der letzten Jahre in Amtsgebäude, Wohn- und Geschäftsgebäude (Gmundnerstraße) und Raika-Gebäude und der Sanierung der Volksschule. Die Obfrau berichtete über das Prüfungsergebnis.

### **Subventionsansuchen SK Kammer Sektion Tennis**

Ein Gemeindedarlehen für den SK Kammer Sektion Tennis in der Höhe von € 80.000,00 wurde gewährt. Die Rückzahlung erfolgt zinsfrei in 5 Raten zu je € 16.000,00 im Zeitraum von 2026 bis 2030.



## Werkvertrag – Gemeinde Schörfling & Hans-Peter Pesendorfer – Beschluss

Der vorliegende Werkvertrag mit Hans-Peter Pesendorfer wurde bis zu einer maximalen Höhe von € 15.000,00 beschlossen. Dieser Betrag wurde auch für 2024 festgelegt. Eine Verlängerungsoption mit Preisgarantie für 2024 wurde seitens Herrn Pesendorfer bestätigt.

## Sonder-Bedarfszuweisung – Beschluss

Die Sonder-Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 51.800,00 werden einer eigenen Rücklage „Sonder-BZ 2023“ zugeführt.

## Darlehensaufnahme - Kanalsanierung – Vergabe

Die Finanzierungsvariante 2 der Raiffeisenbank Attersee-Nord mit dem variablen Zinssatz in Höhe von 4,592 % mit einem Aufschlag auf den Euribor in Höhe von + 0,49 %-Punkten, Anpassung vierteljährlich ab 01. Jänner 2024 mit einer Laufzeit von 35 Jahren wurde beschlossen.

## Gebührenordnung / Gebührenanpassung 2024

Die Gebühren müssen aufgrund der Preisentwicklung und der Vorgaben vom Land OÖ ab 01. Jänner 2024 erhöht werden. Die Gebührenordnung wurde beschlossen. Die Gebührenübersicht finden Sie rechts.

## Voranschlag 2024 samt mittelfristigem Finanzplan – Entwurf

Der Voranschlag 2024 samt mittelfristigem Finanzplan für die Finanzjahre 2024 bis 2028 wurde beschlossen.

## Gemeinderatssitzung am 06. Februar 2024:

Über die wesentlichsten Beschlüsse wird berichtet: Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig.

## PV-Freiflächenstrategie - Angebot – Beratung

Die Erstellung einer Ausschlusskarte wurde beschlossen.

21 JA, 4 NEIN (3 ÖVP, 1 FPÖ)

## Nachwahlen Arbeitskreis für Finanzen (GRÜNE-Fraktion)

Frau Mag. Sabine Pommer wurde Mitglied und Herr Martin Klackl, BSc MLBT, wurde Ersatzmitglied im Arbeitskreis für Finanzen.

## Kranengebühren Marina

Die Erhöhung der Fremdkranengebühren auf € 120,00 pro Kranung wurde beschlossen.

## Freiwillige Feuerwehr, Gebührenordnung

Die Feuerwehr-Gebührenordnung wurde beschlossen.

## Darlehensvereinbarung Tennis

Die Darlehensvereinbarung wurde beschlossen.

## Dienstbarkeitsvertrag Immo Concept GmbH, Gmundnerstraße 22

Der Dienstbarkeitsvertrag wurde beschlossen.

In Gemeinderatsprotokolle kann während des Parteienverkehrs Einsicht genommen werden.

## Gebührenübersicht - gültig ab 01. Jänner 2024

Alle Gebühren inkl. 10% MwSt. (Angaben ohne Gewähr)

Wassergebühren:	EUR
Grundgebühr pro Jahr	81,00
Bezugsgebühr je m <sup>3</sup>	1,38
Zählermiete pro Jahr für 5 m <sup>3</sup> -Zähler	10,00
Zählermiete pro Jahr für 10 m <sup>3</sup> -Zähler	15,00
Zählermiete pro Jahr für über 10 m <sup>3</sup> -Zähler	20,00
Anschlussgebühr je m <sup>2</sup>	18,35
Mindestanschlussgebühr	2.752,20

Kanalgebühren:	EUR
Grundgebühr pro Jahr	171,00
Bezugsgebühr je m <sup>3</sup>	3,40
Anschlussgebühr je m <sup>2</sup>	30,61
Mindestanschlussgebühr	4.591,40

Abfallgebühren:	EUR
Abfalltonne pro Abfuhr 90 Liter	11,50
Abfallsack pro Stück inkl. Abfuhrgebühr	10,00
Biotonne pro Abfuhr 120 Liter	8,80
Biotonne pro Abfuhr 240 Liter	12,00
Kunststoffcontainer pro Abfuhr 660 Liter	67,29
Kunststoffcontainer pro Abfuhr 1100 Liter	95,82

Hundeabgabe:	EUR
je Hund	60,00
je Wachhund	20,00

Schülerauspeisung:	EUR
Schüler	3,45
Lehrer	6,20

Essen auf Rädern:	EUR
Pro Portion	11,50
Pro Portion für Ausgleichszulagenbezieher	10,50

Tourismusabgabe	EUR
pro Nächtigung für Personen ab dem 15. LJ	2,40

Kindergartentransport	EUR
Kindergartentransport pro Monat	12,00

Kirtagsstandgebühren	EUR
Kirtagsstandgebühren	7,00



## Information

Marktgemeindeamt: Tel. +43 7662 32 55-0  
E-Mail: [gemeinde@schoerfling.eu](mailto:gemeinde@schoerfling.eu)  
Homepage: [www.schoerfling.eu](http://www.schoerfling.eu)



### Bürgermeister

Gerhard Gründl  
+43 7662 32 55-0  
[gemeinde@schoerfling.eu](mailto:gemeinde@schoerfling.eu)  
1. OG, Zi. 23



Amtsleiterin:  
Mag. Regina Erlinger  
Derzeit in Karenz



### Assistenz Bürgermeister

#### und Amtsleitung:

Carina Kreuzer  
+43 7662 32 55-25  
[gemeinde@schoerfling.eu](mailto:gemeinde@schoerfling.eu)  
1. OG, Zi. 25



### Assistenz Bürgermeister

#### und Amtsleitung:

Sabine Forstinger  
+43 7662 32 55-27  
[gemeinde@schoerfling.eu](mailto:gemeinde@schoerfling.eu)  
1. OG, Zi. 25



### Bau- und Umweltabteilung: Leitung

Dipl.-Ing. Jakob Zoder  
+43 7662 32 55-35  
[bauamt@schoerfling.eu](mailto:bauamt@schoerfling.eu)  
1. OG, Zi. 21

## Öffnungszeiten am Gemeindeamt

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag: 13:00 - 17:00 Uhr  
und außerhalb dieser Zeiten nach  
Terminvereinbarung.



### Bau- und Umweltabteilung:

Leonila Juric  
+43 7662 32 55-41  
[bauamt@schoerfling.eu](mailto:bauamt@schoerfling.eu)  
1. OG, Zi. 21



### Bau- und Umweltabteilung:

Renate Hubinger  
+43 7662 32 55-32  
[bauamt@schoerfling.eu](mailto:bauamt@schoerfling.eu)  
1. OG, Zi. 21



### Bau- und Umweltabteilung:

#### Sekretariat

Björn Gossmann  
+43 7662 32 55-42  
[bauamt@schoerfling.eu](mailto:bauamt@schoerfling.eu)  
1. OG, Zi. 21



### Bau- und Umweltabteilung:

#### Digitalisierung

Christian Riedl  
+43 7662 32 55-40  
[bauamt@schoerfling.eu](mailto:bauamt@schoerfling.eu)  
1. OG, Zi. 21



### Bürgerservice: Leitung

Eva Scherndl  
+43 7662 32 55-31  
[buergerservice@schoerfling.eu](mailto:buergerservice@schoerfling.eu)  
EG, Zi. 10

**Bürgerservice:**

Nina Oberegger

+43 7662 32 55-23

buergerservice@schoerfling.eu

EG, Zi. 11

**Bürgerservice:**

Katharina Millinger

+43 7662 32 55-24

buergerservice@schoerfling.eu

EG, Zi. 11

**Finanzabteilung:**

Claudia De Lorenzo, Bakk.art, BA

+43 7662 32 55-33

finanz@schoerfling.eu

EG, Zi. 12

**Finanzabteilung:**

Marie-Christin Mrazek

+43 7662 32 55-30

finanz@schoerfling.eu

EG, Zi. 12

**Finanzabteilung:**

Amtsleiter Stellvertreterin

Gudrun Föls

+43 7662 32 55-34

finanz@schoerfling.eu

EG, Zi. 13

**Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe  
27. Mai 2024**

## Änderung Bauhof

Im Bauhof verstärkt seit 02. Jänner 2024 Herr Kai-Philipp Englbrecht aus Schörfling am Attersee das Team.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee begrüßt den neuen Mitarbeiter sehr herzlich.



## Aufenthaltsraum Bauhof

Der Aufenthaltsraum für die Bauhofmitarbeiter wurde in Eigenregie neu gestaltet.





## **Genehmigungspflicht von baulichen Anlagen zu öffentlichen Straßen**

Gem. § 18 Abs. 1 OÖ. Straßengesetz 1991 dürfen Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken usw. an öffentlichen Straßen innerhalb eines Bereiches von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden.

Da die Errichtung von Bauten und Anlagen neben Straßen von wesentlichem Einfluss auf die Benutzbarkeit der öffentlichen Straße, somit auf die Gewährleistung des bestimmungsgemäßen Verkehrs unter dem Aspekt der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs sein kann, ist vor Herstellung einer der in der zit. Regelung genannten Anlagen die Genehmigung seitens der zuständigen Straßenverwaltung einzuholen. Bei Gemeindestraßen liegt die Zuständigkeit beim Bürgermeister, bei diesbezüglichen Fragen steht Ihnen die Bauabteilung der Marktgemeinde gerne zur Verfügung. Für Genehmigungen an der Bundes- bzw. Landesstraße (B 152 - Seestraße und Umfahrungsstraße) liegt die Zuständigkeit bei der Landesstraßenverwaltung (Straßenmeisterei Seewalchen).

Auch „ortsübliche“ Einfriedungen wie Zäune, Mauern, etc. dürfen ohne Zustimmung der Straßenverwaltung nicht errichtet werden. Fehlt die Zustimmung der Straßenverwaltung ist ein Beseitigungsauftrag mit Bescheid möglich.

---

## **Pflege von Baugrundstücken**

Am Marktgemeindeamt werden immer wieder Beschwerden über Grundstücke eingebracht, die nicht gepflegt werden, diese stellen nicht nur für die Nachbarn ein besonderes Ärgernis dar. Die Marktgemeinde ersucht alle Grundeigentümer, ihrer Verpflichtung zur Pflege des Grundstückes nachzukommen.

Gleichzeitig möchte sich die Marktgemeinde in diesem Zusammenhang aber bei all jenen Grundstückseigentümern herzlich bedanken, die sich darum bemühen und ihre Liegenschaft zum Teil mit viel Aufwand pflegen und entsprechend gestalten und somit einen wesentlichen Beitrag für ein schönes Ortsbild leisten.

## **Sichtbehinderung durch Bäume, Sträucher und Hecken**

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee möchte auch heuer wieder darauf hinweisen, dass durch Hecken und Sträucher, die auf Verkehrsflächen ragen, die Sicherheit der Teilnehmer des Straßenverkehrs beeinträchtigt wird. Häufig sind dadurch Verkehrszeichen kaum mehr sichtbar oder die Einsicht in einen Kreuzungsbereich nicht mehr möglich. Wir bitten um Rücksichtnahme, da durch ausragenden Bewuchs auch die Nutzung der Verkehrsflächen (u.a. Gehsteig) für Personen mit Kinderwagen oder Rollstuhl eingeschränkt oder unmöglich gemacht wird.

Die Grundeigentümer sind nach der Straßenverkehrsordnung verpflichtet: „Bäume, Sträucher, Hecken und dgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtung zur Regelung und Sicherung des Verkehrs behindern oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“

Die Sicherheit von Bäumen und die Sorgfaltspflicht für einen Baum liegen beim Grundbesitzer - dieser haftet auch im Schadensfall. Dies gilt nicht nur für Kommunen, sondern auch für Private. Es empfiehlt sich also dringend, über den Zustand der eigenen Gehölze informiert zu sein.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee ersucht daher alle Grundbesitzer Bäume, Sträucher und Hecken, die ins öffentliche Gut ragen bzw. die Sicht behindern, zurückzuschneiden.

---

## **Rasenmähen**

Mit der wärmeren Jahreszeit beginnt nun auch wieder die Zeit des Rasenmähens. Viele Menschen nutzen das Wochenende, um sich im Garten zu erholen, die Ruhe zu genießen und sich zu entspannen. Sie werden daher ersucht, die Mittagsruhe von 12:00 bis 13:00 Uhr einzuhalten, sowie an Sonn- und Feiertagen keine Rasenmäher und sonstigen lärmenden Geräte in Betrieb zu nehmen.

Der Rasenschnitt kann zur Grün- und Strauchschnittsammelstelle im ASZ Attersee-Nord gebracht werden.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.



## Bankverbindungen der Marktgemeinde Schörfling a. A.

Zur Information nachstehend die Bankdaten:

### Raiffeisenbank:

IBAN: AT92 3460 8000 0001 0025

BIC: RZOOAT2L608

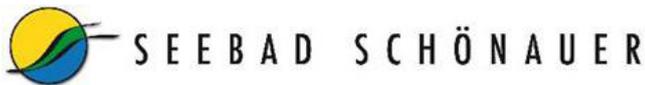
### VKB:

IBAN: AT77 1860 0000 1612 2301

BIC: VKBLAT2L

## Mutterberatung

Findet jeden 2. Dienstag im Monat um **14:30 Uhr** im Beratungszimmer (UG) der Marktgemeinde Schörfling am Attersee statt.



Die Öffnungszeiten und Preise sind auf der Homepage [www.schörfling.eu](http://www.schörfling.eu) bzw. beim Eingang zum Seebad Schönauer ersichtlich.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee wünscht allen Badegästen einen schönen und erholsamen Sommer.

## Service-Hotlines bei Störungen

### Energie AG

Allgemeine Tel. +43 5 9070

Störungshotline Strom Tel. +43 5 9000 3030

Notrufnummer Gas Tel. +43 128



### Marktgemeindeamt Bürgerservice

Fundamt, Restmüllentsorgung, Winterdienst etc.

Tel. +43 7662 32 55- DW 23, 24 oder 31

### Marktgemeindeamt Umwelta Abteilung

Straßenbeleuchtung - Tel. +43 7662 32 55- DW 32

### Bauhofvorarbeiter Manuel Flachberger

Tel. +43 664 583 92 47

### Wasserwart Wolfgang Perner

Wasserprobleme, Wasserzählertausch, etc.

Tel. +43 664 362 84 09

## Umbenennung von Bushaltestellen

Gemäß einem Erlass des Bundes, die Haltestellen nach ihrem Standort zu benennen, haben die Verkehrsabteilung des Landes und der Verkehrsverbund OÖ über 100 Haltestellen in Oberösterreich umbenannt.

Darunter fällt die Haltestelle Schörfling/Attersee Gemeinde, die nach der Verlegung vom Marktplatz hinter das Rathaus Schörfling/Attersee Flößersteig benannt wurde, sowie die letzte Haltestelle von Schörfling Richtung Weyregg. Dieser wurde der Name Schörfling/Attersee Süd gegeben.

## Arbeiten im Gemeindegebiet 2024 Straßen-, Wasser- und Kanalbau

Im Budget 2024 sind Mittel für den Straßenbau vorgesehen. Die Straßenbauarbeiten beginnen voraussichtlich im Frühjahr 2024. Es werden Straßen-, Wasser- und Kanalbauarbeiten im Bereich Gmunderstraße West, Fantabergerweg, Steinbach nach Hainbach, Verbindungsweg Moos, Steinbach nach Wörzing sowie diverse Kleinarbeiten durchgeführt.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee ersucht um Ihr Verständnis, falls es bei diversen Bauarbeiten zu Lärmbelästigungen bzw. Verkehrsbehinderungen kommt.

## Überwachung Parkraum und Hundehaltegesetz 2024

Bitte beachten Sie, dass die Überwachung der Kurzparkzonen und die Kontrolle der Einhaltung der Bestimmungen des Hundehaltegesetzes im Jahr 2024 wieder das ganze Jahr erfolgen wird.

## Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der regulären Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie den diensthabenden Arzt über die Ärztenotrufnummer 141.

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144.



# Wasserversorgung der Markt-gemeinde Schörfling am Attersee

**Sehr geehrte Wasserbezieherin!  
Sehr geehrter Wasserbezieher!**

Die Marktgemeinde Schörfling a. A. hat sich entschlossen in mehreren Etappen in den nächsten Jahren auf eine neue Generation von Wasserzählern umzustellen. Die neue Technik bringt zahlreiche Vorteile für die Abnehmer und für den Versorger.

## Ihre Vorteile:

### Vermeidung von Wasserverlusten

Sogenannte Infocodes alarmieren bei Leckagen und Wasserrohrbrüchen. Misst der Zähler über 24 Stunden hinweg einen Dauerdurchfluss, kann dies etwa auf einen undichten Wasserhahn oder eine laufende Toilettenspülung hinweisen. Ist der Wasserverbrauch über eine halbe Stunde lang auf einem konstant hohen Niveau, deutet das auf einen Wasserrohrbruch hin.

### Einfachere Zählerablesung

Ihr Wasserzähler wird künftig per Funk „im Vorbeifahren“ abgelesen. Ihre jährliche Zählerstandsmeldung entfällt. Die Ablesungen sind rascher und genauer möglich. Die Zeitspanne zwischen Ablesung und Abrechnung wird kürzer, weil der Aufwand für Rückfragen und Erinnerungen entfällt. Die Hochrechnungen vom Ablesedatum bis zum Jahresende werden genauer.

### Höhere Versorgungssicherheit

In der überwiegenden Zahl der Fälle stellen wir fest, dass die Ursache von hohen Wasserverlusten im Bereich der Anlagen unserer Wasserbezieher zu suchen ist. Mit der Funkauslesung können wir Schäden bei den Abnehmern viel rascher feststellen. Gerade in Zeiten anhaltender Trockenheit wie im Jahr 2018 muss jeder unnötige Wasserverlust rasch abgestellt werden, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

### Längere Lebensdauer des Wasserzählers

Derzeit müssen Wasserzähler aufgrund des Eichgesetzes alle 5 Jahre gewechselt werden. Da die neuen Zähler keine beweglichen Teile haben, ist ihre Lebensdauer wesentlich länger. Die Batterielebensdauer beträgt bis zu 16 Jahre. Wenn nach Ablauf der Eichperiode die Zählergenauigkeit im Rahmen des Eichgesetzes bleibt („Stichprobenprüfung“), kann die Eichfrist um jeweils 5 Jahre verlängert werden.

## Ihre Sicherheit

### Sicherheit der Funkübertragung

Die Funkdaten des Wasserzählers mit ihrem Wasserverbrauch sind doppelt verschlüsselt, jeder Wasserzähler hat einen eigenen Schlüssel. Die jeweiligen Zählerdaten sind mit keinerlei persönlichen Daten wie postalischer Adresse verknüpft, d.h. nicht zuordenbar. Nur der Versorger ist in der Lage mit dem entsprechenden Schlüssel die Zählerinformationen und jeweilige Kundennummer in einer eigenen Software zusammenzuführen.

### Sicherheit der ausgelesenen Daten

Alle erfassten Daten werden gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes behandelt. Mit dem Hersteller wurde ein Datenverarbeitungsvertrag abgeschlossen, in dem die Einhaltung hoher Sicherheitsstandards garantiert wird.

### Minimale Strahlenbelastung

Die Sendeleistung des Wasserzählers beträgt rund ein Tausendstel der Sendeleistung eines Mobiltelefons. Der Vergleich (Sendeleistung mal Zeit) zeigt, dass der Ultraschallwasserzähler erst nach 18 Jahren eine so große Funkbelastung erzeugt wie ein 30 Minuten langes Telefonat mit einem Handy. Dabei ist das Handy in unmittelbarer Nähe des Menschen, der Einbauort des Wasserzählers ist im Durchschnitt 15 m vom Menschen entfernt, was die geringere Funkbelastung noch einmal um ein Vielfaches reduziert und somit völlig unbedenklich macht.

Messprinzip Ultraschall (keine beweglichen Teile)

**IHR INTELLIGENTER FUNK-WASSERZÄHLER**

- Optisches Auge**
  - Zugang zu Datenspeicher
  - Änderung der Einstellungen
  - Nachzeichnung
- Seriennummer**
- Zählerstand**
  - Anzeige in Kubikmetern
  - große Ziffern: Kubikmeter
  - kleine Ziffern: Liter
- Durchflussanzeige**
  - Bei Wasserverbrauch bewegen sich die Pfeile
- Fehler- und Warnmeldungen**
  - **LEAK:** Leck (andauernder Verbrauch über 24 Stunden)
  - **BURST:** Rohrbruch (sehr hoher Verbrauch über mehr als ½ Stunde)
  - **TAMPER:** Manipulationsversuch
  - **DRY:** Zähler trocken / ausgebaut
  - **REVERSE:** Durchfluss in verkehrte Richtung
- Ablauf Batterielebensdauer**

## Ihr Beitrag

Voraussetzung für die Umrüstung durch die Markt-gemeinde Schörfling ist eine ordnungsgemäße Wasserzähler-Einbaugarnitur.

Ein regelmäßiges Ablesintervall durch die Gemeinde ist nicht vorgesehen. Daher möchte die Markt-



gemeinde Schörfling a. A. darauf hinweisen, dass trotzdem eine regelmäßige mehrmalige, unterjährige Kontrolle der Wasseruhr durch den Wasserbezieher unerlässlich ist. Mit der Überprüfung des Zählers können Sie erhöhten Wasser- und Kanalabrechnungen aufgrund von Leckagen in den Hausleitungen, bei Ventilen etc. vorbeugen.

Der **Einbau einer neuen Zähleruhr** erfolgt durch den Wasserwart der Marktgemeinde Schörfling, Herrn Wolfgang Perner. Erreichbar per E-Mail unter [wasser@schoerfling.eu](mailto:wasser@schoerfling.eu) oder unter Tel. +43 664 362 84 09. Dieser koordiniert die Termine und nimmt Kontakt mit jenen Hausbesitzern auf, wo ein Zählerwechsel vorgesehen ist.

Für die **Abrechnung der Zählerstände** ist Frau Gudrun Föls in der Finanzabteilung zuständig. Erreichbar per E-Mail unter [gudrun.foels@schoerfling.eu](mailto:gudrun.foels@schoerfling.eu) oder unter Tel. +43 7662 32 55-34.

Danke für Ihre Mitwirkung und Ihr Verständnis!

## Poolbesitzer aufgepasst

Bitte melden Sie die Befüllung Ihres Schwimmbekens am Gemeindeamt bei Frau Gudrun Föls unter +43 7662 32 55-34 oder per E-Mail: [gudrun.foels@schoerfling.eu](mailto:gudrun.foels@schoerfling.eu) oder bei Herrn Wolfgang Perner unter +43 664 362 84 09 oder per E-Mail: [wasser@schoerfling.eu](mailto:wasser@schoerfling.eu)

## Steuer- und Rechtsberatung

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee bietet auch 2024 allen Gemeindebürgern wieder eine kostenlose Rechts- und Steuerberatung an. In Zusammenarbeit mit der Steuerberatungskanzlei Mayrhofer + Partner und der Anwaltskanzlei Dr. Arnold Mayrhofer aus Schörfling am Attersee stehen Experten für alle Rechts-, Steuer- und Sozialversicherungsfragen zur Verfügung.

**Die Beratung findet am  
Donnerstag, 25. April 2024  
in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr  
im Gemeindeamt, 1. OG,  
Sitzungssaal Nr. 22, statt.**

Um telefonische Voranmeldung, bei Frau Carina Kreuzer, Tel. +43 7662 32 55-25 wird gebeten.

## DER KOCH DES JAHRES 2023 & SCHÖRFLINGER IM GESPRÄCH

# G'SUND & GUAT MIT LUKAS NAGL



Mittwoch,  
10. April 24

**EINLASS 18:40 / BEGINN 19:00 UHR**

**NATURPARK-MITTELSCHULE SCHÖRFLING**

**BEGRENZTE PLÄTZE / ANMELDUNG ERBETEN:**

[katharina.millinger@schoerfling.eu](mailto:katharina.millinger@schoerfling.eu) / 07662 325524

EINE VERANSTALTUNG VON G'SUND & GUAT  
EIN PROJEKT AUS DER AGENDA.ZUKUNFT SCHÖRFLING



## Flurreinigungsaktion



Am Samstag, den 13. April 2024 findet wieder die Flurreinigungsaktion statt. Treffpunkt ist um 08:30 Uhr beim Feuerwehrdepot in Schörfling. Müllsäcke, Handschuhe und Desinfektionsmittel werden zur Verfügung gestellt.

Anmeldung bei Frau Renate Hubinger unter Tel. +43 7662 32 55-32 oder E-Mail: [renate.hubinger@schoerfling.eu](mailto:renate.hubinger@schoerfling.eu)

## Autofreier Rad-Erlebnistag 2024

Alles was Räder hat ist herzlich willkommen, wenn am 05. Mai 2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr der „Autofreie Rad-Erlebnistag“ rund um den Attersee stattfindet. Für den motorisierten Verkehr ist die Straße ab 09:00 bis 16:30 Uhr gesperrt. Der offizielle Start ist in Schörfling am Attersee bei der Agerbrücke um Punkt 09:30 Uhr.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee wünscht allen Teilnehmer:innen viel Vergnügen am Radtag.



## FERIENPASS 2024



### Der „Schörflinger Ferienspaß“ 2024 steht in den Startlöchern

Auch heuer veranstaltet die Marktgemeinde Schörfling am Attersee in Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde“ wieder den beliebten „Schörflinger Ferienspaß“. Wir laden alle Interessierten herzlich zur Mitarbeit ein und freuen uns auf viele Anmeldungen, damit den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geboten werden kann.

Das Anmeldeformular können Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Schörfling am Attersee – [www.schoerfling.eu](http://www.schoerfling.eu) – herunterladen oder am Marktgemeindeamt im Bürgerservice abholen.

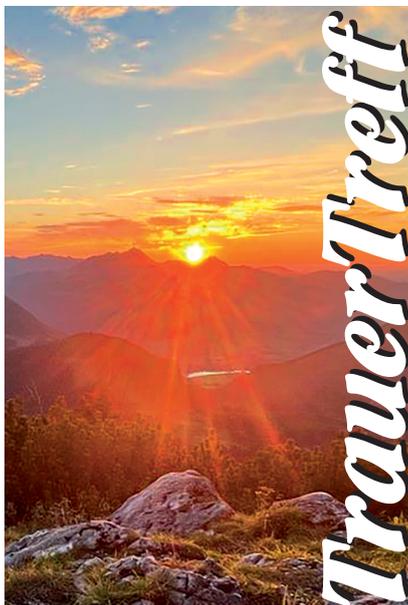
Für nähere Auskünfte wenden Sie sich an Frau Katharina Millinger:  
E-Mail: [katharina.millinger@schoerfling.eu](mailto:katharina.millinger@schoerfling.eu)  
Tel.: +43 7662 32 55-24



# Markt Kunst hand werk

**5. – 7. Juli**  Schörfling  
am Attersee  
**Schörfling/Attersee  
Esplanade**  
Fr und Sa 10–19 Uhr, So 10–18 Uhr

*dieKunsthandwerker.at*  
Heinz Gebastrotter, Steiner Landstraße 60, 3900 Kieners

## TrauerTreff

### WOHIN mit meiner Trauer?

Der Tod eines geliebten Menschen, Schicksalsschläge oder Pflege eines Angehörigen verändern das Leben, Trauer und Hingabe hinterlassen tiefe Spuren.

#### Wir bieten an:

- in einem geschützten Raum darüber zu reden und Trauer zuzulassen;
- Begleitung in der Gruppe;
- Stärkung für den weiteren Lebensweg;
- anderen Betroffenen, unabhängig von Konfession und Nationalität, zu begegnen und sich auszutauschen.

Wir, **Johanna und Gabriele**, Ehrenamtliche Mitarbeiter beim Roten Kreuz und ausgebildete Trauerbegleiter, freuen uns auf Euer Kommen.



Johanna  
Seemayer



Gabriele  
Pauler

**Wann:** Jeden 1. Donnerstag im Monat  
von 14.00 bis 16.00 Uhr

**Wo:** Pfarrsaal Schörfling  
Kirchengasse 3

Keine Anmeldung notwendig. **Beitrag:** freiwillige Spenden.



## Stöpselgeld: Altmetall sammeln für den guten Zweck

Das Projekt „Stöpselgeld“ freut sich über einen neuen Standort in Schörfling am Attersee! Getreu dem Motto „Machen wir das Beste aus unserem Müll und helfen Anderen“ lädt das Projekt dazu ein, Altmetall zu sammeln und damit Gutes zu tun.

Jeder gesammelte Stöpsel zählt, denn der Reinerlös fließt direkt in soziale Einrichtungen im Bezirk Vöcklabruck. Diese Initiative ist nicht nur umweltbewusst, sondern unterstützt auch bedürftige Menschen vor Ort.

Machen auch Sie mit und helfen Sie.



v.l.n.r.: Niklas Resch Fa. RFE Gase (Resch Eisen), Oliver Maiberger (Initiator) und Bürgermeister Gerhard Gründl

## Titelverleihung Lehrerinnen

Frau Dipl.-Päd. Christine Mader und Frau Dipl.-Päd. Gudrun Deubler, Oberlehrerinnen an der NMS Schörfling, wurden am 27. Februar 2024 zu Schulrätinnen ernannt. Die Überreichung des Dekretes erfolgte durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer in einer Feierstunde im Redoutensaal in Linz.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert sehr herzlich und wünscht weiterhin alles gut.



v.l.n.r.: Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Bürgermeister Gerhard Gründl, Schulrätin Frau Dipl.-Päd. Gudrun Deubler, Schulrätin Frau Dipl.-Päd. Christine Mader, Direktorin Ursula Englbrecht-Dießbacher und Bildungsdirektor Mag. Dr. Alfred Klampfer, B. A.

## Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert den Jubilaren Dezember 2023 bis März 2024



### Geburtstage

Monika Irran	80.
Ernst Sturm	80.
Franz Haas	80.
Ernestine Brunner	85.
Josefa Mair	85.
Ingrid Morawa	85.
Josef Scherwenk	85.
Adolf Kristof	85.
Friedrich Schobesberger	90.
Hedwig Maria Auer	91.
Dipl.-Ing. Alfred Kliegel	91.
Elinor Elisabeth Marianne Ertl	92.
Gallus Hausjell	92.
Susanna Derra	92.
Maria Riedl	96.

### ASZ Attersee-Nord

Industriegebiet 10  
4863 Seewalchen am Attersee  
Tel. +43 7662 43 80

### Öffnungszeiten

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 12:00 Uhr



## JUGENDARBEIT IM JAHR 2024

*Zukunft Jugend setzt Angebote die wirken...!*



Wir vom Jugendprojekt Zukunft Jugend mit unserem Fünf-Phasen-System (Jugendzentrumsbetrieb – Mobile Jugendarbeit – Jugendbüro – Einzelberatung – Projektarbeit) sind so konzipiert, dass wir situationsgerecht handeln können und immer den aktuellen Bedürfnissen gerecht werden. Die letzten Wochen durften wir wieder zahlreiche Angebote in der Gemeinde Schörfling setzen um die Jugend zu unterstützen. Vom Jugendtreff bis zur digitalen Seminarreihe zum Thema Mentale Gesundheit ([www.lasstdasquadgehoida.at](http://www.lasstdasquadgehoida.at)) war wieder vieles dabei. In der Gemeinde Schörfling durften wir unseren Jugendtreff mit den Kids wieder umbauen, der nun neben den anderen Jugendhotspots für die Jugend zur Verfügung steht. Wir kommunizieren mit den Kids über WhatsApp, Snapchat und allen anderen jugendorientierten Medien, dort werden auch alle Abstimmungen bezüglich Öffnungszeiten und Standplätzen getroffen.

Wir bauen unsere Angebote auf die aktuellen Bedürfnisse der Zielgruppe auf und da wir direkt im freien Feld mit der Zielgruppe Jugend 12-26 Jahre arbeiten, bekommen wir Veränderungen, Herausforderungen und Gefahren immer als Erstes mit, da wir Teil der Lebenswelten der Kids sind. Aktuell beschäftigen uns wieder zahlreiche Thematiken, jedoch kann man dies auch immer auf zeitliche und regionale Ebenen setzen. Wir bauen unsere Präventivangebote auf fünf Säulen auf, um eine breite Masse an Jugendlichen damit zu erreichen, und dieses System funktioniert sehr gut.

Aktuell beschäftigt uns die Themen digitaler und realer Raum sowie Sexualität und Sucht wieder verstärkt, dies wird unseren Erfahrungen nach in den nächsten Monaten wieder massiv ansteigen. Hier bringt der digitale Raum leider nicht nur Vorteile und wir betreiben massive Aufklärungsarbeit bei der Zielgruppe um präventiv anzusetzen.

Unsere Jugend entwickelt sich rasend schnell. Was in einem Augenblick noch Top war, ist im nächsten schon wieder Flop. Eine gute Jugendorganisation zeichnet sich unter anderem darin aus mit der Zeit zu gehen, sowie den Qualitätsstandard kontinuierlich zu halten.

Frühlingszeit ist auch immer die Zeit, wo wir die mobile Jugendarbeit verstärken, um unterschiedliche Gruppen auf den Jugendhotspots zu unterstützen. Der Jugendzentrumsbetrieb fokussiert sich meist auf eine Gruppe, daher betreibt das Projekt Zukunft Jugend die mobile Jugendarbeit zusätzlich, um eine flächendeckende Jugendarbeit zu gewährleisten. Mobile Jugendarbeit stellt ein aufsuchendes, lebensweltorientiertes und soziales Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfsangebot unter Einbezug der kommunalen Ebene dar. Sie wendet sich primär an eine sozial besonders vulnerable Zielgruppe, nämlich an Jugendliche mit prekären gesellschaftlichen Inklusionschancen und in besonderen Lebenslagen, die den Großteil ihrer Freizeit im öffentlichen Raum verbringen. Jugendarbeit im öffentlichen Raum kann beim Projekt Zukunft Jugend durch die mobilen Jugendzentren sehr gut mit dem Jugendzentrumsbetrieb kombiniert werden. So werden hier neue Maßstäbe in der bedarfsorientierten Sozialarbeit geleistet.

Das Projekt Zukunft Jugend setzt, wie schon bekannt, einen großen Fokus auf aktuelle Themenschwerpunkte so beschäftigten uns die letzten Wochen besonders die Themen öffentlicher Freiraum – gesellschaftliche Sicherheit - digitale Zukunft. Wir von der offenen Jugendarbeit setzen auf niederschwellige Kommunikation und können damit einen massiven Beitrag zur sozialen Sicherheit sowie zu einem guten gesellschaftlichen Miteinander in der Gemeinde setzen. Dieser Rahmen ist möglich da wir hier eine jahrelange Erfahrung und ein gutes Netzwerk aufgebaut haben. Die aktuelle anhaltende gesellschaftliche „Krisenzeit“ zeichnet sich bei der Jugend klar ab und hier setzen wir mit unterschiedlichen Projektschwerpunkten an.

In den nächsten Wochen stehen wieder Umstrukturierungen im öffentlichen Raum an, die Jugendhotspots werden ausgewintert und die digitale Jugendarbeit verstärkt. Da wir eine verstärkte Jugendpräsenz im digitalen & realen Raum erwarten, haben wir unsere Ressourcen in der mobilen digitalen Jugendarbeit aufgestockt und stehen wie gewohnt gerne als Vermittler oder bei Herausforderungen im öffentlichen und digitalen Raum zur Verfügung.

Für mehr Information zu den Angeboten stehen wir digital unter [www.zukunft-jugend.com](http://www.zukunft-jugend.com) oder real gerne zur Verfügung.

Ich wünsche uns allen einen tollen Start in den Frühling und viele schöne Begegnungen im öffentlichen Raum.

Ihr  
Sascha Reischl

Geschäftsführer ZUKUNFT JUGEND



**Bericht der  
Baureferentin und  
Bauausschussobfrau  
1. Vizebürger-  
meisterin  
Ing. Gabriela Rathje**



**Liebe Schörflingerinnen und  
Schörflinger!**

Als Vorsitzende des Bauausschusses darf ich Sie wieder über den aktuellen Stand einiger wichtiger Projekte informieren.

**Wohnbebauung Kaiserblick der Neuen Heimat**

Die Bauverhandlung hat am 11. Jänner 2024 stattgefunden. Das Projekt entspricht allen relevanten Bauvorschriften und dem rechtsgültigen Bebauungsplan. Dieser wird von Anrainer:innen und in einer Aussendung der „Grünen Fraktion“ als nicht rechtskonform bezeichnet, obwohl die Verordnung vom Land Oö. geprüft und bestätigt wurde und die vorgebrachten Argumente völlig haltlos sind.

**„Wohnanlage Schörfling“ der Aigner Projektentwicklung ZT GmbH auf den Irran-Gründen**

Zu diesem Projekt finden gerade die Feinabstimmungen und Detailklärungen statt. Mit einer Einreichung und einer darauffolgenden Bauverhandlung ist in Kürze zu rechnen.

**Verkehr**

Zu beiden o.a. Projekten ist der Verkehrsplaner beauftragt, die Verkehrssituation im Siedlungsbereich und der Umgebung zu überprüfen und Maßnahmen zur Verkehrslenkung und -beruhigung auszuarbeiten.

**Überarbeitung Flächenwidmungsplan 5.30**

Alle betroffenen Grundstückseigentümer, deren Grundstücke von einer Definitionsänderung im Flächenwidmungsplan betroffen sind, wurden schriftlich verständigt und konnten eine Stellungnahme abgeben. Darüber hinaus wurde die Möglichkeit zu einem persönlichen Informationsgespräch mit unserer Ortsplanerin angeboten.

**Verkehrsworkshop**

Im Herbst haben sich die Mitglieder des Gemeindevorstandes, des Bauausschusses und Fraktionsvertreter:innen gemeinsam mit dem Verkehrsplaner in einem Verkehrsworkshop mit der Gesamtverkehrssituation und neuralgischen Verkehrsknotenpunkten im Gemeindegebiet beschäftigt. Diese werden nun genauer geplant und im Bauausschuss weiter behandelt, können jedoch aufgrund der budgetären Situation nur nach und nach umgesetzt werden.

**Straßenbau und Kanalsanierung**

Asamstraße und Jubiläumsallee sind fertiggestellt. Die gepflanzten Bäume werden in den heißen Monaten für Abkühlung und Klimaverbesserung in ihrer Umgebung beitragen.

Die Arbeiten bei der Kanalsanierung des Abschnitts 1 gehen planmäßig voran und werden 2024 abgeschlossen. Anschließend folgt eine mehrjährige Sanierung des Abschnitts 2.

**Multifunktionsstreifen auf B 152**

Die Landesstraßenverwaltung hat mitgeteilt, dass sich der Bau des Multifunktionsstreifens des Abschnitts Schörfling leider verzögert und auf das Jahr 2025 verschoben wird.

**Wann kommt der Handy-Mast in Oberhehenfeld?**

Für den vorgesehenen Standort gab es leider vom Land Oö. aus Gründen des Natur- und Landschaftsschutzes keine Zustimmung. Der Betreiber hat diesen Umwidmungsantrag zurückgezogen. Es wird jetzt angestrebt, die Abdeckung über den Mast des Behördenfunks am Gahberg zu erreichen. Es ist auch im Interesse der Marktgemeinde, so rasch wie möglich eine Lösung für einen ordentlichen Empfang für die Bevölkerung von Oberhehenfeld herzustellen!

Ich wünsche Ihnen/Euch ein gesegnetes Osterfest und erholsame Frühlingstage in unserem schönen Schörfling.

Ihre Baureferentin und Bauausschussobfrau  
1. Vizebürgermeisterin Ing. Gabriela Rathje

*Bericht: 1. Vizebürgermeisterin Ing. Gabriela Rathje*

## Bericht des Umwelt- und Wirtschaftsaus- schuss-Obmannes Ing. Thomas Hintermaier



### Geben wir Abfallmythen keine Chance

Liebe Schörflinger-  
innen und Schörf-  
linger!

In den letzten Jahren dürfen wir anhand diverser „Mogelpackungen“ erleben, dass die Verpackung zwar die gleiche ist, lediglich der Inhalt immer weniger wird. Am besten ist natürlich, bereits beim Einkauf darauf zu achten, so wenig Verpackung wie möglich mit nach Hause zu nehmen und wenn möglich auf Mehrwegsysteme zu achten. Ganz wichtig ist allerdings die bestmögliche Trennung der Abfälle in unseren Abfallsammelzentren.

Es gibt immer noch einige Mythen rund um das Thema Abfall, die in den Köpfen vieler Menschen verankert sind. Der Bezirksabfallverband ist den häufigsten davon auf den Grund gegangen und spricht Klartext. Auf einige dieser Mythen möchte ich in diesem Artikel eingehen.

**MYTHOS RESTABFALL** – Klartext: Mit Altstoffen werden Erlöse erwirtschaftet, die Entsorgung von Restabfall ist teuer!

Was wäre, wenn die Oberösterreicher:innen ihre Abfälle nicht mehr trennen würden?

Die Abfallgebühr stiege in unmittelbarer Folge stark an. Getrennt gesammelte Altstoffe sind wertvolle Rohstoffe und werden auf verschiedenste Weise wieder eingesetzt. Das weiß auch die produzierende Industrie – daher können für viele Altstoffe Erlöse erzielt werden. In Oberösterreich werden die in den ASZ gesammelten Abfallarten ins Abfall-Logistikzentrum (ALZ) der LAVU in Wels gebracht. Dort erfolgt die Verteilung an unterschiedliche Verwertungsbetriebe. Die Erlöse fließen in das System der kommunalen Abfallwirtschaft ein, wodurch die Abfallgebühr niedrig bleibt.

**Es wird keinesfalls "wieder alles zusammenschmissen".**

**MYTHOS GLAS** - Klartext: Weiß- und Buntglas gehen getrennte Wege.

Die Oberösterreicher:innen sammeln rund 38.800 Tonnen Altglas jährlich, das entspricht in etwa 25 Kilogramm Sammelmenge pro Kopf. Der große Vorteil von Glas ist, dass es unendlich oft eingeschmolzen und neu geformt werden kann. Jede Verunreinigung erschwert allerdings den Recyclingprozess. Besonders Weißglas kann nur aus Weißglas wiedergewonnen werden. Bereits eine einzige farbige Flasche reicht aus, um 500 Kilogramm Weißglas grünlich zu verfärben. Österreichweit gesehen spart die Glasverpackungssammlung jährlich so viel Energie ein, wie rund 49.000 Haushalte verbrauchen.

**MYTHOS KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN** – Klartext:

Viele Kunststoffe sind wertvolle Sekundärrohstoffe! Mehr als 15 unterschiedliche Kunststoffarten werden im ASZ sortenrein gesammelt. Die Weiterverarbeitung dieser Kunststoffe zu Regranulaten erfolgt in Recyclingbetrieben. Aus den Granulaten können unterschiedlichste Produkte, zum Beispiel neue Flaschen, Folien, Kanalrohre, aber auch Schuhabsätze und Fleece-Pullover erzeugt werden. Gemischte Kunststoffverpackungen aus der Sammlung im gelben Sack und der gelben Tonne können zu rund 30 Prozent stofflich verwertet werden. Der Rest wird als Industriebrennstoff genutzt. Infolge der Aufbereitung dieser vermengten und verunreinigten Kunststoffverpackungen entsteht ein wertvoller Brennstoff, der vor allem in Zementwerken und der Zellstoffindustrie Verwendung findet. Nichts wird sinnlos verbrannt!

**MYTHOS METALL** - Klartext: Metall darf keinesfalls im Restabfall entsorgt werden!

Restabfall aus Oberösterreich wird in den Verbrennungsanlagen in Linz und Wels thermisch verwertet. Ein Problem im Restabfall sind Metalle, insbesondere Aluminium, das in der Verbrennungsanlage langfristig kostspielige Schäden verursachen kann. Jährlich werden rund 4.600 Tonnen Metallverpackungen in Oberösterreich getrennt gesammelt. Aus dieser Menge ließen sich umgerechnet rund 500.000 Fahrräder herstellen. Metall Dosen aus dem Restabfall auszusortieren ist im Nachhinein nicht möglich.

Weitere Abfallmythen können Sie gerne nachlesen unter [www.umweltprofis.at/voecklabruck/wissenswertes/abfallmythen.html](http://www.umweltprofis.at/voecklabruck/wissenswertes/abfallmythen.html) oder durch Scannen des QR-Codes





Weiters möchte ich auf unsere alljährliche **Flurreinigungsaktion** verweisen. Diese ist heuer am **13. April 2024** geplant. Treffpunkt ist um 08:30 Uhr beim Feuerwehrdepot in Schörfling. Anmeldungen bitte bei Frau Renate Hubinger unter Tel. +43 7662 32 55-32.

Der Umweltausschuss freut sich auf eine rege Teilnahme.

Ich wünsche euch einen sonnigen Start in den Frühling, ein fröhliches Osterfest sowie viel Tatendrang, Energie und vor allem Gesundheit.

Ihr Umwelt- und Wirtschaftsausschuss-Obmann  
2. Vizebgm. Ing. Thomas Hintermaier

*Bericht: 2. Vizebgm. Ing. Thomas Hintermaier*

## Schule und Wirtschaft

Spannende Einblicke in die Arbeitswelt bekamen die Schüler und Schülerinnen der Naturpark Mittelschule Schörfling. Am Donnerstag, den 16. November 2023 ab 18:30 Uhr hatten sie die einmalige Gelegenheit, in der Aula der NMS, sich direkt bei unseren regionalen Lehrbetrieben über Ausbildungsplätze zu informieren. Auch berufsbildende Schulen wie die Landwirtschaftsschule Vöcklabruck, das ABZ Altmünster, die Pflegefachschule JOSEE in Ebensee sowie das Poly Vöcklabruck wurden zu dem Informationsabend eingeladen. Insgesamt hatten 14 Betriebe aus der Attersee-Nord Region die Chance, die angebotenen Lehrberufe den Schülern der 4. Klassen und deren Eltern näher zu bringen. Eingeleitet wurde die Veranstaltung von Herrn Josef Renner, Bezirksstellenleiter der WKO Vöcklabruck, mit einem Impulsvortrag „Lehre mit Zukunft“. Auch die Wirtschaftsbund Obfrau betonte an diesem Abend, dass kaum eine andere Gemeinde eine so große Auswahl an Ausbildungsplätzen in der unmittelbaren Umgebung hat. Eine großartige Gelegenheit für unsere zukünftigen Talente!

Weiters waren an Bord: KARO Metall, KNV, Seeapotheke Kammer, Zenz'n Stub'n, Haargenau Klara, Firma seele, Expert Nöhmer, Austropressen/ Seewalchen, Gärtnerei Hemetsberger/ Weyregg, Autohaus Eder/ Weyregg, Hongar Bau/ Aurach, Lenzing AG, Lenzing Plastics, REWE Group, Josee Ebensee.

Sollte Ihr Betrieb beim Informationsabend 2024 dabei sein wollen, jederzeit melden per E-Mail an: [andrea.hammerle@zenznstubn.com](mailto:andrea.hammerle@zenznstubn.com)

*Bericht: Wirtschaftsbund Attersee-Nord Obfrau Andrea Hammerle*

## Bericht des Sozialausschuss-Obmann und Fahrradbeauftragten Hans-Peter Schinkowitsch



### 1. Fahr ! Rad – Werkstatt

Das 11. Repair Café wird zur  
**1. Fahr ! Rad – Werkstatt**  
Es gibt aber weiterhin Kaffee und Kuchen

Wie in den letzten Jahren gewohnt, findet auch heuer zum Radsaisonauftritt am

**Samstag, 13. April 2024 von 13:00 bis 17:00 Uhr**

wieder ein Reparatur-Workshop statt, wie gewohnt im Do-It-Yourself-Modus.

Ort: Bike und Boot / Schörfling

Das heißt Sie melden sich für einen 45 min Termin an und können dann unter fachkundiger Anleitung Ihr Rad SELBER reparieren und servicieren.



Anmeldungen bitte bis 10. April 2024 per E-Mail an: [s.gierlinger@ibg.at](mailto:s.gierlinger@ibg.at)

Beschränkte Teilnehmeranzahl!

Die Kosten übernehmen die fahrradfreundlichen Gemeinden Schörfling & Seewalchen.

## E-BIKE FAHRTECHNIKKURS

**Montag, 15. April 2024**  
**von 15:00 bis ca. 16:30 Uhr**

**Werde zum Pilot deines E-BIKES!**

Für **ALLE E-Biker** die mit Spiel, Spass & Spannung ihre Fähigkeiten am Rad verbessern wollen. Für einen sicheren Umgang mit dem E-Bike im Straßenverkehr und auf Schotterstraßen.

Teilnahme mit jeder Art von E-Bike möglich (E-MTB, E-Trekking, E-Bike Alltagsradler, etc.).



### Kursinhalte & Übungen:

- Bike Check / Kontrolle der wichtigsten Punkte am E-Bike
- Bremstechnik: wie brems ich sicher und effektiv
- Schalttechnik: die passende Gangwahl und optimale Trittfrequenz
- Kurven sicher und stabil fahren
- Koordinations - und Gleichgewichtsübungen
- uvm.



**Kursbeitrag:** € 30,00 pro Person / davon werden für Schörflinger Bürger € 15,00 von der fahrradfreundlichen Gemeinde übernommen.

**Treffpunkt:** Montag, 15. April um 15:00 Uhr beim großen Parkplatz Seebad Schönauer (neben Reitstall), Dauer ca. 1,5 – 2 Stunden , max. 12 Teilnehmer

**Ausrüstung:** fahrtüchtiges Elektro - Fahrrad, Helm

### Anmeldung & Informationen:

Bettina & Roman  
Tel. +43 699 17 44 64 96  
E-Mail: bike@trail-fruits.at

## Oberösterreich radelt und unsere Gemeinde radelt mit!



**Von 20. März bis 30. September 2024**

Radeln ist klimafreundlich, hält fit und macht unsere Gemeinde lebenswerter: kein Stau, keine Abgase, weniger Lärm. Fast ein Viertel der Autofahrten ist kürzer als 2,5 km – hier ist das Rad die bessere Alternative!

### Radel kräftig mit für unsere Gemeinde!

Die Radgruppe Fahr ! RAD, die Klimabündnisgruppe und die „Gesunde Gemeinde“ Seewalchen rufen alle Gemeindebürger:innen auf mitzumachen. Bei „Oberösterreich radelt“ zählen nicht Höchstleistungen und Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln.

### Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „Oberösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradler:innen und die, die es noch werden möchten! Jede Radfahrt zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkaufen im Ort oder zum Sportplatz.

Jede:r kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden laufend wieder großartige Preise verlost, wie brandneue E-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

### Und so einfach geht's:

1. Registriere dich auf [www.ooe.radelt.at](http://www.ooe.radelt.at) mit deiner Wohnadresse oder melde dich mit deinem bestehenden Profil an.
2. Radle fleißig und trage deine geradelten Kilometer ab 20. März in dein Profil ein oder zeichne sie mit der gratis „Österreich radelt“ App auf! Deine Kilometer zählen im Aktionszeitraum aufgrund der Postleitzahlzuordnung automatisch für unsere Gemeinde.
3. Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

### #anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Zusätzlich erfolgt für alle Schörflinger Gemeindebürger:innen, die bei dieser Aktion für die Gemeinde Schörfling mitradeln und Kilometer sammeln, eine Verlosung von 6 Wertgutscheinen der Firma Bike & Boot AUSTRIA im Ausmaß von je € 50,00. gesponsert von der Radgruppe Schörfling.

Die Gewinner:innen werden nach Ende der Aktion von Seiten des Radbeauftragten verständigt.

Für Rückfragen steht Ihnen auch Hans-Peter Schinkowitsch, Radbeauftragter Gemeinde Schörfling zur Verfügung.

Auf die Pedale, fertig, los geht's!

*Berichte und Fotos: Hans-Peter Schinkowitsch*



## Neues aus der Krabbelstube Schörfling



## Familienzentren GmbH der OÖ Kinderfreunde

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde im Jänner unsere dritte Gruppe – die Wolkengruppe – eröffnet. Die Kinder werden immer mehr und in den Gruppenräumen und Gängen ist immer viel los. Unser Team wächst genauso wie die Anzahl der Kinder und so dürfen sich nun weitere Kolleginnen von uns vorstellen.

### Unser Team hat sich erweitert:

Mein Name ist **Iris Petrowisch** und ich darf die Sonnengruppe seit Jänner als pädagogische Assistentkraft unterstützen. Ich wohne mit meiner Familie in Weyregg und wir freuen uns schon wieder auf viele schöne Badetage am Attersee. Ich sehe die Arbeit in der Krabbelstube als etwas ganz Besonderes, da jedes Kind einzigartig und besonders ist. Es macht mir sehr viel Freude, die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen.



Ich bin **Nelly Lamplmaier-Prader**. Mit meinem Mann und unseren drei Kindern wohne ich auf einem Bauernhof in Schörfling. Seit Eröffnung der Wolkengruppe arbeite ich als pädagogische Assistentin in der Krabbelstube. Als helfende rechte Hand unserer Pädagogin, freue ich mich auf eine kunterbunte Zeit mit vielen Glitzermomenten – die man beobachten, an denen man sich weiterentwickeln und erfreuen kann – um eine stützende, bereichernde, fördernde, liebevolle Wegbegleiterin der Kinder sein zu können.

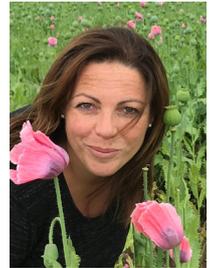


Mein Name ist **Angelika Kupiec**. Seit Jänner arbeite ich als gruppenführende Pädagogin in der Krabbelstube hier in Schörfling, nachdem ich von Wien nach Lenzing gezogen bin. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, sei es beim Wandern, Radfahren, Laufen oder Schwimmen. Die Vielfalt an Aktivitäten, die diese Region bietet, ist einfach unglaublich. Als Pädagogin ist es meine Leidenschaft, mit den Kindern zu arbeiten und sie auf ihrem Entdeckungs- und Lernweg zu



begleiten. Die Freude und Neugier der Kinder zu erleben, bereichert mich jeden Tag aufs Neue.

Ich heiße **Barbara Eichhorn-Danter**, in der Krabbelstube nennen mich alle Babsi. Ich wohne mit meinem Mann und meinen zwei Kindern in Oberhehenfeld. Seit Jänner 2024 bin ich als pädagogische Assistentin Teil des wunderbaren Teams in der Krabbelstube Schörfling. In meiner Freizeit ist es mir wichtig, viel Zeit mit meiner Familie und in der Natur zu verbringen. Meiner Kreativität nachzugehen, unter anderem floristisch, ist ein wesentlicher Teil meines Lebens. Es ist mir eine große Freude, gemeinsam mit den Kindern lustige und wertvolle Momente erleben zu können und sie mit viel liebevollem Einfühlungsvermögen auf ihrer spannenden Reise durch die Welt der Kindheit zu begleiten.



### Das tut sich in den Gruppen:

Mit lustiger Musik, Luftschlangen und bunten Luftballons kehrte der Fasching bei uns ein. Das Verkleiden und in andere Rollen zuschlüpfen ist gerade in dieser Zeit sehr präsent. Schminken, Haarschmuck, Kostüme oder einfach nur ein buntes Kleidungsstück – jedes Kind konnte auf seine Weise den Fasching miterleben, denn Verkleiden ist bei vielen Kindern ein sensibles Thema.

Wir feierten eine ganze Woche lang, damit jedes Kind die Möglichkeit hatte, bei den lustigen Festtagen mit Faschingskräften, Faschingsumzug durchs Haus und allem, was zu so einem Fest dazugehört, dabei zu sein. Dabei wurden die Kinder miteinbezogen und sie konnten selbst entscheiden, ob sie ruhigere Plätze aufsuchen oder im Trubel mittendrin sind. Gruppenübergreifende Angebote im Gangbereich, aber auch der Rückzug in der eigenen Gruppe war möglich und wurde von den Kindern unterschiedlich genützt. So war für jedes Kind was dabei.

Bald kommt schon Ostern und wir freuen uns auf unser nächstes Fest. Ob wohl der Osterhase bei uns vorbeihoppelt? Wir sind gespannt...

*Bericht und Fotos: Das Krabbelstubenteam*



## Neues von der Volksschule Schörfling

### Was tut sich in der VS Schörfling?

Wir arbeiten sehr gut mit dem Jugendrotkreuz zusammen und haben für die Aktion Schüler helfen Schülern € 333,00 sammeln können.

Weiters haben bereits im vergangenen Schuljahr die Lehrerinnen ihre Erste Hilfe Kenntnisse aufgefrischt und den Schülern die wichtigsten Erste Hilfe Maßnahmen beigebracht.



**Urkunde**  
Die Volksschule Schörfling wird für das Schuljahr 2023/24 mit dem Prädikat Erste Hilfe FIT ausgezeichnet.  
Herzliche Gratulation!



Frau Feith war als Jurorin beim Helfi Wettbewerb in Timelkam tätig. Die Schule wurde Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde mit neuen, großen Erste Hilfe Koffern (nach Ö-Norm) ausgestattet. Durch all diese Maßnahmen ist unsere Schule „ERSTE HILFE FIT“ geworden!

Auch die Digitalisierung an unserer Schule schreitet zügig voran, nicht nur Smartboards in den Klassen (die noch fehlenden beiden Klassen sollen noch heuer damit ausgestattet werden!), auch die Anwendung von Lernsoftware und zahlreiche Fortbildungen der Lehrerinnen führten zur nächsten Auszeichnung – unsere Schule ist im Rahmen der e-education „Expert Schule“ geworden.

Das gesamte Team der Volksschule Schörfling ist stolz auf die Auszeichnungen!

Bericht: Direktorin Angela Feith

## Aktuelles aus der Naturpark-Mittelschule Schörfling

[www.nms-schoerfling.at](http://www.nms-schoerfling.at)



### Vorstellung Naturpark

Im November und Dezember besuchte uns der Geschäftsführer des Naturparks, Herr Clemens Schnaitl. Herr Schnaitl kommt jedes Jahr zu uns in die Schule und stellt in den 1. Klassen den Naturpark und seine Aufgaben vor. Durch die Covid-19 Pandemie ist das in den letzten Jahren leider ausgefallen und deshalb wurde die Vorstellung des Naturparks auch in den 2. und 3. Klassen nachgeholt. Sehr interessant war die Information über die Lichtverschmutzung und deren Folgen für die Tierwelt.

### Reptilienworkshop

Im Jänner durften unsere 1. und 2. Klassen an einem lehrreichen Reptilien-Workshop teilnehmen. Dazu kam Raphael Kollinger von „Reptiles for Education“ zu uns in die Schule und brachte uns die Welt der Reptilien näher. Nach teilweise anfänglicher Scheu wurden dann schnell die Berührungsängste fallen gelassen und alle Schülerinnen und Schüler (die wollten!) konnten mit den eindrucksvollen Tieren auf Tuchfühlung gehen.





## Regionale Jause

Selbstgemachte Köstlichkeiten wie belegte Brote, Kuchen und viel Obst und Gemüse werden von einigen Eltern der 2a und jeweils einer Klasse zubereitet und bei einer „regionalen Jause“ einmal im Monat an unserer Schule angeboten. Besonderer Dank gilt dabei Frau und Herrn Stogmeyer, die dieses Jausenbuffet organisieren, das von allen sehr gut angenommen wird.



## Leseförderung durch Lesepatzen

Seit November dieses Schuljahres läuft an unserer Schule mit großem Erfolg ein neues Projekt im Bereich der Leseförderung.

Ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten kommen in die Schule und unterstützen zusätzlich zu den bereits vorhandenen (implementierten) Fördermaßnahmen tatkräftig und mit großem Engagement Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Lesekompetenz zu verbessern. In jeweils bis zu sechs Wochen dauernden Kursen trainieren die Kinder das Lesen besonders im Bereich der basalen Lesekompetenz und Sinnerfassung, dabei werden Leseflüssigkeit und Textverständnis systematisch gefördert und gestärkt.



Diese Art von Leseförderung trägt zur Steigerung der Lesemotivation bei, hilft auch dabei, gemeinsam die Freude am Lesen zu entdecken und macht den Schülerinnen und Schülern auch großen Spaß.

Vielen Dank an alle Lesepatinnen und Lesepaten für den großartigen Einsatz!

## Projekt „Tischler Trophy“

Die Tischler Trophy ist ein Projekt der OÖ Tischler und Holzgestalter in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion für OÖ. Das Ziel ist es, jungen Menschen schon vor der Berufswahl den Werkstoff Holz und den Beruf des Tischlers näherzubringen. Wir nehmen an diesem Projekt mit Schülern und Schülerinnen der 3. Klassen teil und als Partnerbetrieb konnten wir dafür die Tischlerei Loy aus Aurach gewinnen. Von Herrn Loy und seinem Team werden wir bei der Planung und Umsetzung im Werkunterricht unterstützt. Teamfähigkeit, Kreativität, Ausdauer und persönliches Engagement sind für dieses Projekt sehr wichtig.

In diesem Schuljahr lautet das Thema: „Ein Außerirdischer landet bei uns in der Schule und hat eine Zeitkapsel in seinem Körper versteckt“. In der Schule wurden in Teamarbeit in den Fächern Technik+ und Kreativ+ bereits viele Ideen gesammelt, Entwürfe gezeichnet und dazu Modelle gebaut. Aus vielen Modellen wurde von einer Jury (Schulsprecher, Lehrer, Tischler) eines ausgewählt, das dann für den Wettbewerb in Menschengröße gebaut wird. Der „Außerirdische“ darf nur mit genau vorgegebenen Holzleisten hergestellt werden. Die Zeitkapsel, die im Körper des Außerirdischen versteckt ist, muss eine Dose Pringles sein. Dies kann von den Mädchen und Burschen frei und kreativ gestaltet werden.

Wir freuen uns auf die Herausforderung und hoffen, dass wir ein tolles Ergebnis auf die Beine stellen.

Bericht und Fotos: SR Dipl.-Päd. Andrea Hemetsberger



# RESPEKTVOLLES MITEINANDER



## In jeder Wiese wächst auch Dein Essen!

von Clemens Schnaitl

Jetzt im Frühling, wenn die Wiesen in der Frühlingssonne stark wachsen, sind nicht nur wir Menschen gerne draußen in der Kulturlandschaft unterwegs, sondern auch die Bäuerinnen und Bauern beginnen mit der ersten Mahd. Das erste Mal wieder saftig, frisches Gras für die Rinder, Schafe, Ziegen und Pferde. Da im Frühjahr auch die meisten Kälber, Fohlen und Lämmer zur Welt kommen, ist es umso wichtiger, dass das Futter, welches sie oder ihre säugenden Muttertiere bekommen, qualitativ und verträglich ist. So kann der Nachwuchs gesund aufwachsen, groß und kräftig werden.

Leider hat sich in den letzten Jahren ein Verhalten entwickelt, bei dem Hinterlassenschaften wie Glasflaschen, Aludosen, Kunststoffverpackungen und Essensreste vom letzten To-Go-Menü einfach aus dem Autofenster rausgeworfen werden. Denn was aus den Augen ist, ist bekanntlich aus dem Sinn. Auch so manches Jausenpapierl, Zigarettenstumperl oder Tschickpackerl wird nach Gebrauch nicht wieder mit nach Hause genommen, sondern auf der Wiese, entlang des Wanderweges oder neben dem Aussichtsbankerl „entsorgt“. Dazu kommen noch tierische Hinterlassenschaften mit dem Geheimcode „Kot“. Schauen wir uns doch mal genauer an, was mit all diesem Unrat in weiterer Folge geschieht. Im wahrsten Sinne des Wortes wächst „Gras über die Sache“. Bis zu 3 cm pro Woche schieben sich nämlich die verschiedenen Gräserarten in Richtung Sonnenlicht. So „verschwindet“ der Unrat im dichten Gewirr von Grashalmen, Blättern und Blüten.



Das hat in der Wiese nichts zu suchen (Abfallwirtschaft Tirol Mitte)

Nun wird es Zeit für die Mahd. Das Mähwerk wird am Traktor montiert, eventuell noch gemeinsam mit dem zuständigen Jäger die Wiese begangen (neuerdings auch teilweise schon mit Drohnen befliegen), um zu schauen, ob sich Rehkitze in die Wiese gelegt haben. Dann geht es los. Das Trommelmähwerk fährt hoch, die rasiermesserscharfen Klingen drehen sich mit hoher Umdrehung im Kreis und schneiden das Gras knapp über dem Boden ab und zerfetzen dabei auch den nicht sichtbaren Unrat. Tausende kleine scharfkantige Glasscherben und Aluminiumstücke, gehäckselte Kunststoffverpackungen, Zigarettenstumperl und Kottrümmerl fliegen durch die Luft und verteilen sich auf und in das frisch geschnittene Gras. Keine Chance mehr, davon noch etwas zu finden oder geschweige denn irgendetwas aus dem Mähgut rauszuklauben.

Dann kommt das frisch geschnittene Gras (wenn es nicht zu Sillage weiterverarbeitet wird) zur Futterstelle in den Stall. Man kann sich gut vorstellen, was eine Glasscherbe, ein Aludosenfetzen, ein Plastikstreifen oder eine Tschick im Mund, Rachen oder Magen eines Kalbes anstellen kann.

Im Sinne eines „Respektvollen Miteinanders“ im Naturpark empfehlen wir dringlich, sämtlichen Abfall, Müll und Hinterlassenschaften (auch das volle Gacki-Sacki) in und nicht neben die dafür vorgesehenen Mülltonnen zu werfen! Wenn kein Müllbehälter da ist, einfach in ein kleines mitgebrachtes Sackerl geben und wieder mit nach Hause zu nehmen. Selbstverantwortungsvoll, nachhaltig und umweltfreundlich. So gelingt ein „Respektvolles Miteinander“ in unserer einzigartigen Naturparklandschaft. Danke!

In der ARGE Besucherlenkung arbeiten die Ortsbauernschaften, die Naturparkgemeinden, die Österreichischen Bundesforste, die Tourismusverbände Attersee-Attergau bzw. Traunsee-Almtal, die LEADER-Regionen Regatta bzw. Traunsteinregion und der Verein Naturpark Attersee-Traunsee zusammen für ein "Respektvolles Miteinander".



Die Wiese ist kein Hundeklo





# Obstbaum, Beeren- und Wildsträucher Sammelbestellaktion



Bestellen Sie jetzt Ihre Obstbäume, Beeren-Pflanzen und Wildsträucher und helfen Sie unseren stark bedrohten Wildbienen und Insekten. Sie sorgen damit für den Erhalt von artenreichen Streuobstwiesen, naturnahen Hausgärten und vielfältige Hecken, welche Lebensraum und Lebensgrundlage für viele Tierarten und uns Menschen sind. Machen Sie sich selbst eine Freude und profitieren Sie von dieser einfachen Bestellmöglichkeit mit vielen Vorteilen:

- regionale Obstbäume von bester Qualität
- heimische Sträucher - ein fairer Preis für beste Qualität
- nur ein einziger Kooperationspartner für Ihre Bestellung
- keine Mindestbestellmenge notwendig
- jeder kann bestellen, sowohl bäuerliche Betriebe als auch Privatpersonen



**Bestellungen möglich bis Ende Mai 2024**

## Meine Kontaktdaten:

Name \_\_\_\_\_  
 Anschrift \_\_\_\_\_  
 Mail & Tel \_\_\_\_\_  
 Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich bestelle verbindlich u.a. Wildsträucher und Obstbäume lt. Rückseite

## Bestellung heimischer & insektenfreundlicher Wild/Beeren-Pflanzen

BIO Wildsträucher zu je 7,50 € / Stück	Stück
Feldahorn	
Berberitze	
Hartriegel	
Haselnuss	
woll. Schneeball	
Pfaffenhütchen	
Faulbaum	
Heckenkirsche	
Schlehe	
Traubenkirsche	
Kreuzdorn	
Hundsrose	
Salweide	
Purpurweide	
Weißdorn (ohne REWISA)	
Liguster (ohne REWISA)	
Sanddorn (ohne REWISA)	
Eberesche (ohne REWISA)	
gem. Schneeball (ohne REWISA)	
Kornelkirsche (ohne REWISA)	

**Die Bio-Wildsträucher** sind Jungpflanzen (mit/ohne Rewisa-Zertifikat), die in die biologische Landwirtschaft gepflanzt werden dürfen.

**Die Beeren-Pflanzen** kommen aus konventioneller Produktion und sind nicht bio. Die Auslieferung der getopften Beeren und Wildgehölze erfolgt Ende Oktober (sie werden schriftlich informiert).

Infos und Bestellung: **Naturpark Attersee-Traunsee Steinbach 5 / 4853 Steinbach am Attersee**  
**T 07663 20135 / naturpark@attersee-traunsee.at**  
**www.naturpark-attersee-traunsee.at**

Beeren-Pflanzen	Stückpreis	Stück
Himbeere (rot_.../weiß_...)	10,00	
Brombeere stachellos	10,00	
Ribisel (rot_.../weiß_.../schwarz_...)	12,00	
Stachelbeere (rot_.../grün_...)	12,00	
Jostabeere	12,00	
Aronia	12,00	
Heidelbeere	17,00	
Bayernkiwi	17,00	
Weinrebe (rot_.../weiß_...)	17,00	

Gesamtbestellmenge Wildsträucher

Gesamtbestellmenge Beeren-Pflanzen

senden an: [naturpark@attersee-traunsee.at](mailto:naturpark@attersee-traunsee.at)



zu den Obstbäumen

Bestellung bis Ende Mai 2024 senden an: [naturpark@attersee-traunsee.at](mailto:naturpark@attersee-traunsee.at) / Infos unter: 07663/20135

## meine Kontaktdaten:

Name \_\_\_\_\_  
 Anschrift \_\_\_\_\_  
 Mail & Tel \_\_\_\_\_  
 Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich bestelle verbindlich u.a. Obstbäume

## Obstbaumbestellung

h = Halbstamm, B = Busch, nv = nicht verfügbar

Äpfel	h	B
Alkmene		
Lavantaler Bananenapfel		
Berner Rosen		
Bohnapfel		nv
Boskoop roter		
Brünnerling		nv
Cox Orange		
Discovery		
Elstar		
Gala Royal		
Goldparmäne		
Gravensteiner		
Idared		
Jakob Fischer		nv
James Greve		
Jonagold		
Jonathan		
Klarapfel		
Kronprinz R.		
Lederer		nv
Maschanzker		nv
Piros		
Schafnase		nv
Schöner v. Boskoop		nv
Topaz		
Marillen	h	B
Bergeron	nv	
Orangered	nv	
Ungarische Beste	nv	
Goldrich	nv	

**Obstbaumpreis (jede Sorte und Höhe): pro Stück 28,00 Euro Stückpreis mit Förderung durch „Naturaktives OÖ“ 4,00 Euro**  
 Wenn Ihre **Obstbäume in gewidmetes Grünland oder in „Dorfgebiet“** gepflanzt werden, können Sie die Förderaktion „Naturaktives Oberösterreich“ in Anspruch nehmen. **Die Abwicklung der Förderung erfolgt ausschließlich durch das Naturpark-Management!** Dazu benötigen wir von Ihnen das vollständig ausgefüllte Formular im Original und den Bepflanzungsplan (bitte schicken Sie das Formular **NICHT** direkt an das Land OÖ). **ACHTUNG: Buschbäume werden NICHT gefördert.**

Die Anlieferung und Ausgabe der **getopften** Pflanzen erfolgt Ende Oktober. Sie werden von uns schriftlich rechtzeitig darüber informiert und erhalten mit diesem Schreiben auch die Rechnung für Ihre Bestellung zur Vorabüberweisung

Birnen	h	B
Alexander Lucas		
Boc's Flaschenbirne		nv
Clapps Liebling		
Conference		
Gellerts		
Gute Luise		
Herzogin Elsa		nv
Rote Williams		
Landbirne		nv
Williams Christ		
Speckbirne		nv
Rote Pichlbirne		nv

Kirschen	h	B
Burlat		
Drogans Gelbe		
Große schwarze Knorpel		
Kordia		
Lapins		
Prinzessin		
Regina		
Sunburst		

**Gesamtanzahl Obstbäume in Stück**

Ich nehme die Förderung „Naturaktives OÖ in Anspruch (bitte ankreuzen):

nein  ja

Ich habe Interesse, **seitere Urzwetschken aus dem Sortenerhaltungsgarten des Naturparks zu pflanzen** bei Interesse bitte ankreuzen, wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf



Land Oberösterreich  
**WIR leben Land**  
 Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union





**DarkSky**  
INTERNATIONAL

Bildquelle: Erwin Filimon

## Nachtnatur erleben im Sternenpark Attersee-Traunsee

### Vom Armleuchter zum Nachtschwärmer

auf abenteuerlichen Pfaden durchs sternenweite Waldkammergut

Auf leisen Sohlen nähern wir uns einer unbekannteren Welt. Wir spüren, hören und riechen noch bei Helligkeit, was uns die Vielfalt der Natur bietet. Mit einer Geschichte über die Jäger der Nacht stimmen wir uns und unsere Sinne langsam auf die Dunkelheit in dieser neuen Umgebung ein. Jetzt können wir endlich die Wunder erkennen - riesige Nachtfalter, unzählige Glühwürmchen, griechische Götter am Sternenhimmel und geisterhafte Laute in den Bäumen. Ein Gefühl der Verbundenheit mit der Nachtnatur entsteht.

#### Termine:

Fr	05.04.2024	dark-sky-week	Steinbach	19:30 Uhr
So	21.04.2024	Lyriden Sternschnuppen	Aurach	21:00 Uhr
Mi	08.05.2024	Licht aus, Nacht an	Reindlmühl	20:00 Uhr
Sa	25.05.2024	Natur, Stille, Vollmond	Weyregg	18:30 Uhr
Sa	08.06.2024	Licht aus, Nacht an	Neukirchen	20:30 Uhr
Sa	29.06.2024	Kindertour, Glühwürmchen	Schörfling	19:30 Uhr
Fr	05.07.2024	Licht aus, Nacht an	Reindlmühl	20:30 Uhr



### Zur blauen Stund auf die Kreuzing-Alm

Moonwalk auf der Milchstraße im Freiluftkino des Sternenparks

Über den Mond greift der Mensch zu den Sternen! Hören wir mehr über das Rhythmusspektrum des Mondes und die dazugehörige Chronobiologie des Menschen. Beleuchten wir die Gesundheit und die Wirkungen unseres Erdbegleiters auf die Schlafrhythmik des Menschen und die Bedeutung für die gesamte Lebewelt.

#### Termine:

Die Tour findet immer rund um den Vollmond statt, je nach Wetter und Bewölkung an einem der drei Tage rund um den Vollmond.  
Vollmondtermine: Mi 24.04.2024, Do 23.05.2024, Sa 22.06.2024, ...



**Wichtig ist uns, dass du beim Genießen des Sternenhimmels sowohl die Nachtruhe der Natur als auch der dort lebenden (schlafenden) Menschen respektierst. Vermeide unnützes Licht, bleib am Weg und verhalte dich ruhig!**

[www.sternenpark-attersee-traunsee.at](http://www.sternenpark-attersee-traunsee.at)





# 20 YEARS

Die **GESUNDE GEMEINDE SCHÖRFLING**  
feiert 20-jähriges Jubiläum!



# 20 YEARS

**2023 war für die Gesunde Gemeinde Schörfling ein höchst erfolgreiches Jahr!**

Mit tollen gesundheitsfördernden Aktivitäten rund um **BEWEGUNG, ERNÄHRUNG** und **PSYCHOSOZIALE GESUNDHEIT**.



**Und so soll's heuer weitergehen:**

Neben den regelmäßigen Angeboten, wie die drei-Säulen des Körpers, Diabetesschulung, Fitness Workout, Laufen, Nordic Walken, Pilates, Pound Rock out, Yoga sowie Stammtisch für pflegende und betreuende Angehörige (alles zu finden auf der Gemeinde-Homepage unter Gesunde Gemeinde) ist für heuer vorgesehen:

**# STURZPRÄVENTIONSKURS für Ältere**  
um unfallfrei durch den Alltag zu kommen.  
6 Termine - beginnend mit 05. März 2024, 13:30 - 15:00 Uhr, im Seeparksaal Kammer.

**# Der Spitzenkoch und Schörflinger LUKAS NAGL IM GESPRÄCH**  
über Regionalität und Nachhaltigkeit in der Ernährung. Am 10. April 2024 um 19:00 Uhr, in der Aula der Naturparkmittelschule Schörfling.

**# KRÄUTER- UND MÄRCHENWANDERUNG für Groß und Klein**  
im Raum Schörfling am 04. Mai 2024.

**# NORDIC WALKING TRAINING im Juni 2024.**

**# GESUNDE GEMEINDE GENUSSLAUF über 3,7 km**  
am 15. August 2024 im Rahmen des Sickinger Rundlaufs: die Durchschnittszeit zählt!

**# AUSSTELLUNG und VORTRAG zum Thema „Essen wir die Welt kaputt?“**  
Im September/Oktober 2024.

**# „LETZTE HILFE“ - ein Kompaktkurs über die Begleitung von**  
nahestehenden Menschen am Lebensende im November 2024.

...und natürlich gibt's über den Sommer wieder den beliebten

**# FERIENSPASS für die Schörflinger Kinder und Jugendlichen.**

Das 20-JAHR-JUBILÄUM der Gesunden Gemeinde Schörfling wollen wir gemeinsam mit möglichst viel gesunder Bewegung in der schönen Natur in und um Schörfling feiern.

Als Anreiz dazu gibt's den

**# BEWEGUNGSPASS, der dieser Zeitung beilegt.**

Einfach mitmachen:  
20mal bewegen und 20 Bewegungspunkte abhaken  
...und schon hat man die Chance, bei der Preisverleihung im Rahmen des **JUBILÄUMSFESTAKTES** mit **GESUNDHEITSKABARETT** am 20. September 2024 dabei zu sein.

**Miteinander Agil und G'sund**  
in  **Schörfling am Attersee**

Bericht und Fotos: Gerhard Pommer

# NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU

salzkammergut

## Gustav Mahler – Symphonie Nummer 2 – 1. Juni 2024 in Steinbach a. Attersee

Die einzigartige **2. Symphonie von Gustav Mahler** wird **am Ort des Schaffens** - Steinbach am Attersee - von der **Philharmonie Salzburg samt Chor** dargeboten. Steinbach am Attersee wird zur Kulisse eines **musikalischen Spektakels der Extraklasse**, wenn die renommierte Philharmonie Salzburg und der Chor unter der Leitung von **Dirigentin Elisabeth Fuchs**, die Bühne betreten. Auf dem Programm stehen **Gustav Mahlers** monumentale 2. Symphonie, auch bekannt als **"Auferstehungssymphonie"**, sowie das **kraftvolle Cellokonzert "Eine elektrische Liebeserklärung an das Salzkammergut"** von **Friedrich Gulda**.

Das Konzert findet im Rahmen des Projekts "Alles schon wegkomponiert" der Kulturhauptstadt 2024 statt.

Von 29. Mai bis 2. Juni 2024 findet zudem das jährliche **Gustav Mahler Festival in Steinbach** statt. Im Festivalpass ist dieses Konzert enthalten.



Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket für diese einzigartige Veranstaltung!



salzkammergut 2024  
European Capital of Culture  
Bad Ischl Salzkammergut

### „wir sind“



## Klimabündnis Gemeinde

### NEUES VON DER KLIMABÜNDNISGRUPPE

Das Klimabündnis ist Europas größtes zusammenhängendes Klimaschutz-Netzwerk; die Ortsgruppen bringen das Anliegen auf den Boden. Seit einigen Jahren ist auch Schörfling Klimabündnisgemeinde.

Christina Sammer, die bisherige Leiterin, widmet sich nun dem nachhaltigsten Projekt überhaupt: ihrer Tochter Fiona. Alles Gute!

#### Überamtliches Ehrenamt in neuen Händen

Zehn Jahre lang leitet sie die KBG Seewalchen, organisierte und begleitete in dieser Zeit Eisblockwette, Energieerhebung, Exkursion, Vorträge und

Veranstaltungen rund um das Thema Energie-SPAREN und Gewinnung erneuerbarer Energie. Auf genau diese Reihenfolge legt Isolde Katamay Wert: „Energie, die man nicht verbraucht, muss nicht erzeugt werden.“

#### Vom Dach bis in den Kochtopf

Gebäude dämmen, Solar- und/oder Photovoltaikpaneele auf dem Dach, die Heizung ein, zwei Grad senken – bis hin zu einem möglichst CO<sup>2</sup>-neutralen Speiseplan: weit spannt sich der Bogen der persönlichen Möglichkeiten. So ist das Klimabündnis seit Jahren mit jeder Menge Informationsmaterial und vegetarischem Chili auch auf dem Martinmarkt Seewalchen zu finden. „Tatsächlich kommen wir mit unserem dampfenden Kochtopf immer wieder mit Menschen ins Gespräch, die sich einen Tag ohne Fleisch nicht vorstellen wollen. Wenn diese Liebhaber fleischlicher Genüsse dann nach dem Rezept fragen, war es den Aufwand wert“, freut sich die Neuschörflingerin. Nachsatz: „Für Bewusstseinsarbeit und die Änderung von über Jahrzehnte gepflogenen Gewohnheiten gilt der Sager ‚Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen‘, das weiß jede:r aus eigener Erfahrung.“



## Bewusstseinsbildende Maßnahmen >>

In Agenda ZUKUNFT SCHÖRFLING bzw. SEEWALCHEN haben erfreulich viele Bürger:innen ihre Anliegen und Ansprüche an ihre Gemeinde formuliert – Energie-Gemeinschaften, den (Alltags-)Fahrradverkehr unterstützende Maßnahmen, Repair-Cafés (die sich bei den Radlern schon großer Beliebtheit erfreuen werden ausgeweitet auf diverses Kaputttes), bienenfreundliche Gartengestaltung und vieles mehr: „Die beiden Klimabündnisgruppen werden auch weiterhin eng zusammenarbeiten, über die Ager hinweg“, umreißt die neue Leiterin ihr vertrautes Aufgabengebiet.

### >> und praktische Entscheidungsgrundlagen:

Wie geht man ökologisch-ökonomisch wertvoll an die Revitalisierung seines Hauses? Eine komplexe Aufgabenstellung, vor der klimabewusste Hausbesitzer:innen stehen - zusätzlich erschwert durch den damit verbundenen hohen finanziellen Aufwand. Was ist ein nachhaltiges und dabei leistbares Dämm-Material, welches das für die eigenen Bedürfnisse optimale Heizsystem? Wie kommt man an Förderungen für all das, wo fängt man überhaupt an?

### Energie-Roas 2024

Dieses Thema ist der Kernpunkt der diesjährigen Veranstaltung. Nicht theoretisch will man sich dieser komplexen Aufgabenstellung nähern, sondern praxisbezogen, direkt am Beispiel. Dafür sucht die Klimabündnisgruppe Hausbesitzer:innen, die ihr Sanierungs-Objekt für einen Besichtigungstermin öffnen: Ein Energieberater wird Interessierten seine Expertise und Erfahrungen vor Ort vermitteln. Wenn Sie Ihr Objekt dafür zur Verfügung stellen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an Sabine Pommer (pommer@kemva.at), die erfahrene Klima- und Energie-Modell-Region-Managerin wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen!



Antrittsbesuch beim Bürgermeister: Isolde Katamay freut sich auf die Arbeit mit einer gut besetzten, sehr aktiven und motivierten Klimabündnisgruppe.

Bericht: Isolde Katamay

## Ihre klimafreundlicher Kalender

Do, 28. März	19:00 Uhr	Klimabündnisgruppen-Treffen in der Zenz'n Stub'n
Fr, 05. April	14:30 bis 18:00 Uhr	Repair Café Mittelschule Lenzing, Achtung: Geräteannahme bis 17:00 Uhr!
Sa, 13. April	13:00 bis 17:00 Uhr	Fahr!Rad! Repair Café bei Bike & Boot in Schörfling a. A.
Mo, 15. April	15:00 Uhr	e-Bike-Training Schönauer Bad Parkplatz
Sa, 20. April	10:00 Uhr	Pflanzentauschmarkt Marina Kammer
Fr, 07. Juni	14:30 bis 18:00 Uhr	Repair Café Mittelschule Schörfling, Achtung: Geräteannahme bis 17:00 Uhr!
Fr, 11. Oktober	14:30 bis 18:00 Uhr	Repair Café Mittelschule Seewalchen, Achtung: Geräteannahme bis 17:00 Uhr!

## Scope 1 2 3 - Scope was bitte?

Bevor wir in Österreich was zum Klimaschutz beitragen sollen doch zuerst die Chinesen was machen. Das sind doch die größten Umweltverschmutzer. Aber stimmt das auch? Die Frage ist doch wem die Verschmutzung zugeordnet wird, dem Hersteller oder dem Nutzer einer Ware.

Wie sehen Sie das?

Schreiben Sie mir doch einfach an Gemeindevorstand Frau Sabine Pommer, E-Mail: pommer@kemva.at.

### Treibhausgase und Klimawandel

Klimaschutz geht uns alle an. Darüber herrscht breiter Konsens sowohl in der Wissenschaft als auch innerhalb der internationalen Weltgemeinschaft. Klimaschutz erfordert jedoch kurz- und langfristige Strategien und konkrete Maßnahmen. Die Grundlage für eine Klimaschutzstrategie ist die Berechnung der eigenen CO<sup>2</sup>-Emissionen und ein genaues Verständnis der verschiedenen Emissionsquellen. Das kann für Unternehmen, ob im Mittelstand oder als Großkonzern, zwar sehr herausfordernd sein, ist aber ein entscheidender Schritt, um Reduktionsziele zu setzen, zu erreichen und den eigenen Beitrag zum Klimawandel zu mindern.



### Greenhaus Gas (GHC) Protocol ...

... wurde 1998 entwickelt um einen einheitlichen Rahmen für die Berechnung von Treibhausgasen zu schaffen. Nur mit einer Standardisierung ist es möglich vergleichbare Werte zu bekommen. Jedes Treibhausgas hat eine andere Auswirkung auf die Erderwärmung.

Ein Beispiel: Während Methan (CH4) etwa 12 und Distickstoffmonoxid (N2O) etwa 109 Jahre in der Atmosphäre verbleibt, hat CO2 eine Verweildauer von mehreren tausend Jahren. Auch wenn CO2 so viel länger in der Atmosphäre verbleibt, hat CH4 in einem Zeitraum von 100 Jahren ein 27,9-mal höheres Treibhauspotenzial als CO2. N2O wirkt sich sogar 273-mal stärker auf die Erderwärmung aus als CO2. Der Corporate Carbon Footprint (CCF) beschreibt die Gesamtmenge an Treibhausgasemissionen die durch die Geschäftstätigkeit von Unternehmen entstehen und ist damit eine Chance die eigenen Umweltauswirkungen zu reduzieren. Dafür ist es notwendig die einzelnen Emissionen zu verstehen und einordnen zu können.

### Scope 1 – direkte Emissionen

... stammen aus Quellen, die direkt vom Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden, also die Nutzung von Energieträgern wie Erdgas und weiterer Brennstoffe zum Betrieb von Heizkesseln und Öfen, aber auch Emissionen durch Kühlmittel. Die Emissionen durch den eigenen Fuhrpark gehören auch dazu.

### Scope 2 – indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie

... wie Strom, Wasserdampf, Fernwärme oder -kälte die außerhalb des Unternehmens erzeugt aber vom Unternehmen verbraucht werden. Wenn Unternehmen selbst Energie aus von ihnen verantworteten oder kontrollierten Quellen erzeugen, wären das aber Scope 1 Emissionen.

### Scope 3 – indirekte Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette

Hier werden alle indirekten Emissionen erfasst die entlang der Wertschöpfungskette entstehen. Diese Emissionen werden nicht unmittelbar vom Unternehmen kontrolliert, können jedoch durchaus den größten Anteil an den Emissionen ausmachen. Beispiele dafür sind: eingekaufte Waren und Dienstleistungen, Transport und Verteilung (vor- und nachgelagert), Abfallaufkommen im Betrieb, Geschäftsreisen und weiteres mehr.

Übersetzt auf den privaten Bereich würde das bedeuten:

Scope1: Gas, Öl oder Biomasse zum Heizen sowie die Treibstoffe für das Fahrzeug.

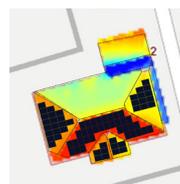
Scope 2: Haushaltsstrom oder Wärme aus dem Nahwärmenetz.

Scope 3: alle Produkte des täglichen Lebens wie Kleidung, Ernährung und auch die Notwendigkeiten des Lifestyles wie Handy, Flugreisen,...

### Fangen wir bei uns selbst an, es gibt attraktive Förderungen dazu!

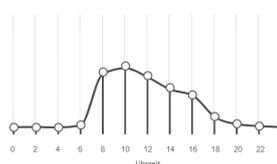
Seit dem 01. Jänner 2024 gilt in Österreich der Nullsteuersatz beim Erwerb einer Photovoltaikanlage und löst somit offiziell die Bundesförderung (EAG) ab. Dadurch fällt ab sofort keine Umsatzsteuer (ugs. Mehrwertsteuer) beim Kauf einer privaten Photovoltaikanlage an. Die Maßnahme gilt vorerst für zwei Jahre – von Anfang 2024 bis Ende 2025. Der lästige bürokratische Aufwand wie bei einem Antrag auf Investitionszuschuss nach dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz in 2023 fällt dadurch weg. 2024 müssen keine Förderanträge mehr gestellt werden. Mehr unter [www.pvaustria.at](http://www.pvaustria.at) und für die ersten Planungsschritte zu Ihrer persönlichen PV-Anlage klicken Sie hinein in den Solarkataster [www.solarkataster-attersee-attergau.at](http://www.solarkataster-attersee-attergau.at) ; Bei Fragen kontaktieren Sie mich Sabine Pommer unter E-Mail: [pommer@kemva.at](mailto:pommer@kemva.at)

Ihre Photovoltaikanlage



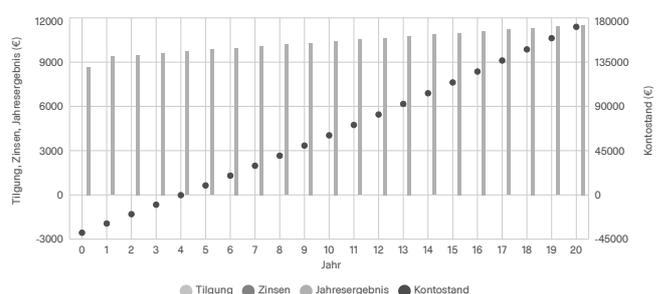
Kosten	47.088 € (netto)
Belegungsvariante	Möglichst große Unabhängigkeit vom Strommarkt (Autarkie)
Vergütung	nach Marktpreis durch die OeMAG
Leistung	30,4 kWp
Ertrag/kWp	951,69 kWh
Gesamtertrag/Jahr	28.931 kWh
Speicher	23,5 kWh (Lithium-Ionen-Speichersystem)
Module	76 Module à 400 Wp

Ihr aktueller Stromverbrauch



Gebäudetyp	Gewerbe werktags 8 bis 18 Uhr
Allgemeiner Verbrauch	65.000 kWh
Strompreis (brutto)	40 ct/kWh

Wirtschaftlichkeit (grafisch)



Bericht: Sabine Pommer



## Start mit „Repair-Cafe Attersee-Nord“ in Schörfling, Seewalchen und Lenzing

Repair Cafés sind gelebte Nachhaltigkeit und ein starkes Zeichen für ein klimaschonendes Wirtschaften und gegen den Wegwerf-Wahnsinn!

Eine Idee aus dem Agenda Zukunft Prozess Schörfling und Seewalchen wird umgesetzt!

Das Engagement ein paar Interessierter und die Unterstützung vom Otelo Vöcklabruck hat rasch zur Verwirklichung des Wunsches nach Repair-Cafés beigetragen. Wir können die hervorragende Infrastruktur der Werkräume der Mittelschulen in den 3 Gemeinden nutzen.

### Was ist ein Repair Café?

Dabei handelt es sich um Veranstaltungen, die nicht-kommerziell organisiert werden und bei denen Fachleute aus den unterschiedlichsten Sparten ehrenamtlich mitarbeiten. Diese stehen mit Rat und Tat zur Seite und helfen den Besucher:innen, die mitgebrachten Dinge selbst zu reparieren. Dafür wird Werkzeug zur Verfügung gestellt, das kostenlos verwendet werden kann. Mitgebracht kann alles werden, was transportabel ist. E-Geräte, Kleidung, Spielzeug, Computer, Handys, Möbel, Fahrräder und noch vieles mehr. Das Repair-Café kann zwar nicht versprechen, dass die Reparatur am Ende erfolgreich ist, der Lernerfolg ist jedoch gewiss: Die Einstellung zu dem Wert von Dingen wird sich bei den Besucher:innen verändern und die Bereitschaft, diesen eine zweite Chance zu geben, steigen.

### Worum geht's?

Repair-Cafés sind offene Treffen, bei denen die Teilnehmenden gemeinsam defekte Haushaltsgeräte, Textilien u.v.m. reparieren und voneinander lernen. Geselligkeit und eine stressfreie Atmosphäre sind genauso wichtig wie die Weitergabe von Wissen.

### Wie geht das?

Repair-Cafés sind ehrenamtliche Veranstaltungen und verstehen sich als Hilfe zur Selbsthilfe. Es wird unter fachkundiger Anleitung selbst repariert.

Repair-Cafés sind kein gewerbliches Reparatur-Service, hier kann nichts abgegeben und später wieder abgeholt werden, weder kostenlos noch gegen Geld. Repair-Cafés sind kostenlos und ohne Gewährleistung.

Bitte alles mitnehmen was zum Testen des Gerätes notwendig ist (Bedienungsanleitung, Stromkabel, Tonträger, die Person, die das Gerät zuletzt benutzt hat, ...).

Freiwillige Helferinnen und Helfer, sowohl technisch als auch organisatorisch, sind jederzeit herzlich willkommen.

### Bis zu € 200,00 Reparaturbonus

Ist eine gewerbliche Reparatur notwendig, hilft der Reparaturbonus des Klimaschutzministeriums. Dieser fördert gewerbliche Reparaturen diverser Elektrogeräte mit 50 % der Kosten und beträgt pro Fall maximal € 200,00.

**Details + Antrag: [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)**

Die Website [www.reparaturfuehrer.at](http://www.reparaturfuehrer.at) macht es einfach, den nächstgelegenen Reparaturbetrieb für sein Gerät zu finden und den Bonus dort einzulösen.

### Schaut vorbei bei unseren Repair-Cafés!

Bastlerteam zum Start: wir suchen noch ehrenamtliche Bastler:innen! Ein Workshop zur Einschulung ist geplant.

### Kontakte für Fragen:

**Sabine Pommer**, Tel. +43 660 742 06 91,  
E-Mail: [pommer@kemva.at](mailto:pommer@kemva.at)

**Peter Reiter**, Tel. +43 664 104 91 67,  
E-Mail: [peter@reiter-stt.at](mailto:peter@reiter-stt.at)

**Max Ratzenböck**, Tel. +43 680 141 06 77,  
E-Mail: [max.ratzenboeck@gruene.at](mailto:max.ratzenboeck@gruene.at)



Bericht: Sabine Pommer

Foto: Repair-Cafe von Josef Aigner/Otelo Gmunden

## Pflanzentauschmarkt stärkt Vielfalt im Garten

Bereits zum zweiten Mal findet heuer der Pflanzentauschmarkt statt. Am 20. April haben Hobbygärtner:innen und Interessierte die Möglichkeit, eigene Pflanzen zu tauschen oder zu kaufen. Gartensprechstunden mit Karl Ploberger und zahlreiche Aussteller runden die Veranstaltung in der Marina Schörfling ab.

50 Prozent aller Säugetiere, Vögel und Fische sind in Österreich mittlerweile gefährdet. Oft deshalb, weil sie ihre natürlichen Lebensräume verlieren. Der Schutz dieser ist daher eine wichtige Aufgabe, die alle betrifft. Denn durch die Industrialisierung der Landwirtschaft sowie den Einsatz von Kunstdüngern und Pestiziden finden immer weniger Arten einen für sie geeigneten Lebensraum. Menschliche Siedlungsräume können hingegen für viele heimische Pflanzen und Tiere wichtige Zufluchtsorte sein. Oft kommt es nur auf die entsprechende Gestaltung an – und die ist einfacher als gedacht.

### Lebensräume schaffen

Neben öffentlichen Grünflächen lässt sich auch jeder noch so kleine Garten in einen wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen verwandeln. Wichtig dabei ist, auf ein buntes Angebot an abwechslungsreichen Strukturen und heimische Pflanzen zu achten. Sie dienen Insekten, Vögeln und Co. als Lebensraum und Nahrungsquelle. Auch auf Balkonen und Terrassen kann man viel für die Artenvielfalt tun. Probieren Sie es aus und setzen Sie heuer anstelle von Pelargonien oder Petunien auf Wiesenflockenblumen, Lavendel oder Ringelblumen.

### Tauschen, kaufen, informieren

Gelegenheit, sich damit einzudecken, bietet der Pflanzentauschmarkt am Samstag, 20. April 2024 von 10 bis 15 Uhr in der Marina in Schörfling. Dort können nicht nur Pflanzen erworben, sondern – wie der Name verrät – auch getauscht werden. Wer ungespritzte Stauden, Sträucher, Samen oder Ableger vom eigenen Garten hat, die er nicht mehr braucht, kann diese ganz einfach mitnehmen und gegen andere tauschen. Die Abgabe ist am Markt selbst sowie bis zu zwei Wochen vorher bei Dagmar Weichselbaumer, Firma Attersoft (Kraims 20, 4863 Seewalchen), von Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr, möglich. Tauschen können Sie sowohl Gemüse- und Blumenpflanzen als auch Stauden und Zimmerpflanzen. Beim Pflanzentauschmarkt sind auch zahlreiche Aussteller anzutreffen – wie etwa der Naturpark Attersee-Traunsee, Wilde Blume, Kräuterhof Neuhuber und viele mehr. Zu sämtlichen Ausstellern gelangen Sie, wenn Sie den QR-Code am Plakat scannen. Biogärtner Karl Ploberger gibt professionelle Tipps zum Garteln. Für Essen und Getränke ist natürlich gesorgt.

Der Pflanzentauschmarkt findet bereits zum zweiten Mal statt und wird gemeinsam mit den Gemeinden Seewalchen und Weyregg organisiert. Bienenbeauftragte von Schörfling, Bianca Elefant-Komar, die den Markt in Schörfling organisiert, erklärt: „Vielen ist wahrscheinlich gar nicht bewusst, dass wir derzeit ein großes Artensterben erleben. Mir ist es daher ein persönliches Anliegen, die Vielfalt an Fauna und Flora, die wir noch haben, zu schützen. Der Pflanzentauschmarkt ist eine gute Möglichkeit, mehr Bewusstsein für dieses Thema zu schaffen.“



## 2. PFLANZEN TAUSCHMARKT

Tauschen, kaufen, stöbern

Gartensprechstunden mit Karl Ploberger

zahlreiche Aussteller

Kinderprogramm

Essen und Getränke

Sa., 20. April 2024

10 – 15 Uhr

Marina Schörfling



Im Vorjahr in Seewalchen findet der Pflanzentauschmarkt heuer in der Marina Schörfling statt – und zwar bei jedem Wetter!



## 80 jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr



Aufgrund des für die Feuerwehrrutsche benötigten Pferdes kam Hermann Bäuml, Sohn einer Mühlviertler Bauernfamilie, im Jahr 1943 zur Freiwilligen Feuerwehr.

Im Rahmen der Vollversammlung am 16. März 2024 erhielt E-OBI Hermann Bäuml die Ehrenurkunde für seine 80-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr. Begonnen hat er seine Laufbahn im Jahr 1943 in der Mühlviertler Gemeinde Niederwaldkirchen als 13-Jähriger, wo er aufgrund des Pferdes seiner Eltern der Feuerwehr beitrug.

Von 1947 bis 1949 war Hermann Mitglied bei der FF St. Peter am Wimberg, da er in dieser Gemeinde seine Bäckerlehre absolvierte. Er erinnert sich in dieser Zeit an große Brandeinsätze, die z.B. durch Blitzschlag eingetreten sind.

Als Hermann Bäuml 1950 nach Schörfling kam, trat er für ihn selbstverständlich sofort der örtlichen Feuerwehr bei und ist dieser bis heute treu. Er engagierte sich bereits damals in der Nachwuchsarbeit. Die Funktion des Jugendbetreuers entstand erst viel später.

Von 1953 an war Hermann Bäuml 15 Jahre als Zeugwart tätig und danach von 1968 bis 1998 ganze 30 Jahre Kommandant Stellvertreter. Im Anschluss bekleidete er im erweiterten Kommando die Funktion des Reservistenvertreters.

Neben seiner Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Schörfling war Hermann Bäuml auch Mitglied der Betriebsfeuerwehr der Lenzing AG.

Begeistert erzählt Hermann gerne aus der Vergangenheit und den damaligen Umständen. Die jungen Feuerwehrmänner mussten bei den Übungen das Wasser mit Kübeln vom Bach holen, denn Benzin für die Pumpen war nur für die Einsätze vorhanden. Jedes Haus hatte damals eine sogenannte Luftschutzspritze, mit dieser mussten sie regelmäßig im Luftschutzhaus am Dorfplatz an Löschübungen teilnehmen.

Auch an den Wettlauf mit der FF Seewalchen in den 1950er und 60er Jahren erinnert sich Hermann Bäuml. Im Zuge mehrerer Großbrände in der damaligen Möbelfabrik Hummelbrunner in Steinbach a.A. ging es darum, wer als Erster am Einsatzort war.

Weiters der Brand des Bräuhauses Litzlberg (heute Litzlberger Keller) im Jahr 1954. Zu dieser Zeit lag über 1 Meter Schnee und der See war zur Gänze zugefroren. Zum Löschen mussten mühsam Löcher in das dicke Eis geschlagen werden, um an Wasser zu kommen. Das Feuer schaffte es auf Grund der dicken Schneefahne nicht durch das Dach. Im Anschluss wurden die damaligen besonders schweren Hanfschläuche gefroren „in Stangenform“ nach Hause transportiert und bei den Landwirten in die Ställe gelegt werden. Erst nach 2-3 Wochen waren die Schläuche wieder abgetaut und konnten in die Feuerwehrautos gebracht werden.

Im Sommer 1954 rückten Hermann und seine Kameraden zum Hochwassereinsatz nach Ottensheim und Goldwörth aus. Hier galt es mittels Unterstützung von militärischen Booten und Pontons die Tiere zu retten, da sich damals die Einheimischen nicht auf die Boote traute. Viele weitere Geschichten würden hier das Ausmaß sprengen. Hermann war immer für die Feuerwehr da, was auch seine unzähligen Auszeichnungen und Abzeichen bekunden.

Besonders freut Hermann, dass er seinen Spind an seinen Schwiegerenkel Harald weitergeben konnte und es durch Harald für ihn wieder ein Stück einfacher geworden ist, an der Kameradschaft der FF Schörfling teilzunehmen.

„Die Feuerwehr ist mein Leben“ sagt Ehren-Oberbrandinspektor Hermann Bäuml.



Bericht und Foto: FF Schörfling



Wussten Sie, dass die Blasmusik seit 05. Dezember zum „Immateriellen Kulturerbe Österreichs“ zählt? Der Fachbeirat der Österreichischen UNESCO-Kommission hat die Aufnahme der Klang- und Spieltradition österreichischer Blasmusikkapellen in das Nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes genehmigt und sieht diese als „untrennbaren Bestandteil lokaler und regionaler Identität, sie stiften sozialen Zusammenhalt und sind ein lebendiger Kulturträger“. Wir freuen uns sehr, aktiv dazu beitragen zu können!

Unser Musistorch ist im Dezember wieder gelandet und wir gratulieren unserer Tenoristin Marion Kroißmayr und ihrem Patrick zur Geburt ihrer Tochter Laura!



Am 15. Dezember schenkten wir gemeinsam mit der Jägerschaft Schörfling bei den Weihnachtsstandln am Marktplatz aus. Viele Besucher waren gekommen, eine Bläsergruppe sorgte für die richtige Stimmung und es gab viele Köstlichkeiten für Jedermann.

Eine große Überraschung gabs bei unserer Weihnachtsfeier am 16. Dezember. Der Schörflinger Nikolaus besuchte uns und brachte uns noch ein kleines Dankeschön für die musikalische Umrahmung am 05. Dezember.

Unser Trompetenregister umrahmte die Feier mit wundervollen Klängen und beim Schrottwichteln kamen so manch längst vergessene Kostbarkeiten ans Tageslicht, die für herzhaftes Lachen sorgten.



Am Weihnachtsabend gestalteten unsere Turmbläser die kirchliche Feier mit. Ein herzliches Dankeschön für die Verköstigung bei der Familie Windhager! Am nächsten Tag waren unsere fleißigen Bläser im Altenheim und brachten den Bewohnern Weihnachtslieder dar.



Ab Neujahr wurde dann fleißig für unseren Dirndlball gesammelt. Das Geld wird für die Anschaffung bzw. Reparaturen von Instrumenten und der Tracht verwendet, vielen Dank an die Bevölkerung Schörflings für ihren wertvollen Beitrag zum Erhalt unseres Vereins! Wir sind sehr stolz, dass unsere Jugend so tüchtig beim Sammeln mitgeholfen hat!

Der Sportklub Kammer lud am 28. Jänner zur Marktmeisterschaft ein. Unter den ca. 120 Teilnehmern waren auch viele Musiker:innen mit dabei und versuchten beim freundschaftlichen Wettkampf ihr Bestes. Letzten Endes zählte aber doch der olympische Gedanke - dabei sein ist alles!



Am 03. Februar öffneten sich dann die Pforten zum alljährlichen Dirndlball im Gasthof zur Post in Schörfling! Auch heuer freuten wir uns über zahlreiche Besucher, die unserer Einladung gefolgt waren. Das Duo Höchtl sorgte im Ballsaal erstmals für gute Stimmung, in der Weinbar spielte die Weißbachseer Tanzmusi auf. Es wurde fleißig getanzt, gesungen



und gelacht, ein perfekter Ballabend! Herzerlkönigin wurde Elisabeth Röhrer.



Jedes Schaltjahr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Aurach am Hongar einen Faschingsumzug, der am 10. Februar stattfand. Zahlreiche Faschingsbegeisterte nahmen an dem Umzug teil, das Wetter spielte mit und so zog die Wüdera-Musi Schörfling gut gelaunt und mit schwungvollen Faschings-Hits durch Aurach. Gefeierte wurde dann noch bei der Aftershowparty im Feuerwehrhaus.

Am 08. Februar gabs für unsere Jungmusiker eine Faschingsstunde im Musikerheim, bei dem kunterbunt die fünfte Jahreszeit gefeiert wurde. Für Jeden gab es einen Faschingskrapfen von der Konditorei Ottet – ebenso auch für die große Musik tags darauf in der Probe.



Unsere Jugend probt immer donnerstags von 18:00 bis 19:00 Uhr im Musikerheim (hinter dem Feuerwehrgebäude). Interessierte sind herzlich eingeladen jederzeit vorbeizukommen bzw. sich bei unseren Jugendreferenten Marion Kroißmayr (Tel. +43 650 505 13 01) oder Magdalena Bachinger (Tel. +43 676 81 42 94 54) zu melden.

### Marketenderinnen gesucht!

Du bist weiblich, mindestens 18 Jahre alt, aufgeschlossen, kommunikativ, interessiert an einem aktiven Vereinsleben und fühlst dich in Tracht wohl? Dann bist DU bei uns genau richtig, denn wir suchen Verstärkung.

Unsere Marketenderinnen marschieren bei traditionellen und kirchlichen Ausrückungen gemeinsam mit dem Stabführer in der ersten Reihe und dürfen bei Konzerten und anderen Zusammenkünften nicht fehlen. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Für Fragen stehen Dir unser Stabführer Florian Baumgärtner (+43 660 156 89 13) oder unsere Musiker:innen gerne zur Verfügung!

Zu den kommenden Veranstaltungen laden wir sehr herzlich ein:

Sa, 13. April	19:30 Uhr	Frühlingskonzert, Turnsaal der VS Schörfling
Di, 30. April	17:00 Uhr	Maibaumaufstellen am Rathausplatz
Mi, 01. Mai	07:00 Uhr	Weckruf (Ortsteile Fantaberg und Sulzberg)
Sa, 25. Mai	14:00 Uhr	Tag der Blasmusik (wieder eintägig)
Fr, 14. Juni	ca. 17:30 Uhr	Marschwertung in Gampern
So, 23. Juni	10:00 Uhr	50 Jahre Pfarrcaritas Kindergarten, Frühschoppen
Fr, 05. Juli	19:00 Uhr	Zaumspün üben See
So, 07. Juli	10:00 Uhr	Frühschoppen beim Flohmarkt

Aktuelle Berichte sowie Termine gibt es wie immer auf unserer

#### Webseite

[www.marktmusik-schoerfling.at](http://www.marktmusik-schoerfling.at) als auch auf

#### Facebook

[www.facebook.com/marktmusikschoerfling](https://www.facebook.com/marktmusikschoerfling)

#### bzw. Instagram

[www.instagram.com/marktmusikschoerfling](https://www.instagram.com/marktmusikschoerfling)

Bericht: Carmen Nöhammer

Fotos: Marktmusik Schörfling



## NACHHALTIG LESEN: SO GEHT'S

Lesen Sie gerade ein Buch? Ja? Wo haben Sie es erworben? Vielleicht haben Sie es ja bei uns in der Bücherei in Schörfling entliehen und setzen damit ein bewusstes Zeichen für nachhaltigen Konsum. Unsere Ressourcen zu schonen und den nachfolgenden Generationen ein lebenswertes Leben zu ermöglichen, ist ein Gebot der Stunde. Bibliotheken leisten einen wichtigen Beitrag dazu.

Schließlich wandern die Bücher durch viele Hände und bereiten langjährige Freude. Wer diese in einer Bücherei ausborgt und nicht neu kauft, bringt mehr Nachhaltigkeit ins tägliche Leben. Kinder lernen von ihren Vorbildern und erfahren, wie man umweltbewusst konsumiert.

Bei uns in der Bücherei verzichten wir daher zunehmend stärker darauf, Bücher einzubinden und sparen damit viel Selbstklebefolie ein. Aber auch bei der Auswahl der Medien spielt Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle: Wir haben eine große Auswahl an Büchern zu Umwelt- und Naturschutzthemen für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Kommen Sie doch vorbei und lassen Sie sich inspirieren! Gerne nehmen wir auch individuelle Buchwünsche entgegen.

### VERANSTALTUNGEN IM APRIL

Auch beim Pflanzentauschmarkt am Samstag, 20. April 2024, von zehn bis 15 Uhr in der Marina Schörfling spielt die Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Wir sind deshalb mit einem Stand vertreten und präsentieren eine Auswahl thematisch passender Medien. Die Bücher können Sie direkt vor Ort ausleihen oder neue Mitgliedschaften abschließen. Außerdem veranstalten wir am Sonntag, 21. April einen Pfarrcafé mit Bücherflohmarkt von 10 bis 16 Uhr im Pfarrsaal. Und auch

Fotos: © Pfarrbücherei Schörfling | Text: Birgit Koxeder-Hessenberger

### ÖFFNUNGSZEITEN

Kirchengasse 2, 4861 Schörfling

Dienstag: 16:30 Uhr bis 18 Uhr

Samstag: 9:30 Uhr bis 11 Uhr

Sonntag: 8:30 Uhr bis 11 Uhr



Wir haben  
neuen  
Lesestoff  
für Groß  
und Klein  
besorgt!



heuer sind wir bei der Langen Nacht der Bibliotheken mit dabei. Diese findet am Freitag, 26. April ab 18 Uhr bei uns in der Bücherei statt.

Neu sind wieder zahlreiche Bücher bei uns. Wussten Sie, dass wir jährlich Hunderte Medien aufnehmen und im Gegenzug wenig Entliehenes aussortieren? Dahinter steckt viel Arbeit, die unser Team gerne für Sie erledigt. Schließlich sind wir fest davon überzeugt, dass Büchereien einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Wissen für alle Altersgruppen und sozialen Schichten zugänglich zu machen.

### BELIEBTESTE MEDIEN 2023

**Belletristik:** Eine Frage der Chemie (Bonnie Garmus)

**Sachbuch:** Von Männern, die keine Frauen haben (Haruki Murakami)

**Krimi:** Zuagroast (Martina Parker)

**Kinderserie:** Der kleine Major Tom. Rückkehr zur Erde (Bernd Flessner)

**Kinderbuch:** Arielle, die Meerjungfrau (Walt Disney)

**Sachbuch Kinder:** Wale und Delfine

**Tonie:** Die Prinzessinnen von Thunderstorm + Cars

**Spiele:** Flippi Flatter



## Wer will fleißige Handwerker sehen, die gibt es beim SK Kammer!

**Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten!**

Wie Sie sicherlich schon mitbekommen bzw. gesehen haben, gibt es derzeit 2 größere Baustellen bei unserem Sportverein SK Kammer.

Viele werden fragen - ist das notwendig, dass die Sektion Fußball und die Sektion Tennis ihre Sportanlagen nun erneuern bzw. sanieren?

Als Obmann dieses örtlichen Vereins mit 1.860 aktuellen Mitgliedern muss ich klar sagen: „Ja, es ist wirklich notwendig, dass diese Erneuerungs-, Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt werden, denn die alten Anlagen sind schon ziemlich abgenutzt und zum Teil auch so desolat, dass diese Anlagen wirklich sanierungsbedürftig bzw. auch viel zu klein für die vielen Sportler sind.“

Bei der Sektion Tennis, die vor 48 Jahren vom SKK ins Leben gerufen wurde, ist es wirklich höchst an der Zeit diese Anlage zeitgemäß zu gestalten. Bei derzeit 325 Mitgliedern mit 2 Duschen auszukommen ist einfach unmöglich und aus hygienischen Gründen auch grob fahrlässig einen ordentlichen Sportbetrieb aufrecht zu erhalten.

Dies gilt auch für die Sektion Fußball, obwohl diese Anlage erst vor 2 Jahrzehnten eröffnet wurde. Doch der ganzjährige Trainings- und Spielbetrieb mit aktuell 10 Mannschaften (davon ca. 140 Kinder und Jugendliche) sowie die Auflagen des Dachverbandes ASVÖ bzw. des OÖ Fußballverbandes verlangen ein Mindestmaß an Umkleide- und Duschräumen und diese sind in der aktuellen Situation einfach nicht gegeben. Deshalb ist es höchst an der Zeit, dass die Sportanlage so gestaltet wird, dass dies den aktuellen Normen entspricht und so auch in Zukunft den Bedürfnissen dient, egal in welcher Liga der SK Kammer spielt. Entscheidend ist, dass es genug Platz und Möglichkeiten gibt, wo speziell die Kinder und Jugendlichen ihren Lieblingssport ausüben können.

Ich bitte daher um Verständnis, dass diese beiden Baustellen, die mit viel Herzblut und ehrenamtlicher Mitarbeit sämtlicher Funktionäre, Trainer, Übungsleiter, Spieler und sonstigen treuen Helfern und Fans gestaltet werden, von der heimischen Bevölkerung als Bereicherung für unseren Ort gesehen werden.

Deshalb möchte ich mich als Obmann nun recht herzlich bei den finanziellen Unterstützern und den unzähligen Helferinnen und Helfern bedanken, dass wir diese Projekte heuer verwirklichen können.

Die Finanzierung beider Projekte wird grundsätzlich vom Land Oö. (43 %), der Marktgemeinde Schörfling am Attersee (28,5 %) und dem SK Kammer (28,5 %) getragen. Das heißt natürlich auch für unseren Verein eine große finanzielle Herausforderung, die wir hoffentlich mit unseren Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Sponsorenunterstützung und Einnahmen aus diversen Festen bewältigen können. Wir würden uns aber auch freuen, wenn auch Sie unseren Verein finanziell unterstützen. Dazu werden wir im Herbst eine Bausteinaktion durchführen und hoffen, dass Sie unseren Sammlern wohlwollend Bausteine abkaufen! Danke!

Zuletzt noch ein spezieller Dank an Bürgermeister Gerhard Gründl für die gute Zusammenarbeit und für sein stets offenes Ohr für unsere Anliegen. Ganz besonders danken möchte ich aber allen Helferinnen, Helfern (die sich zum Teil Urlaub nahmen und nehmen), den Damen und Herren, die alle Arbeiter stets verköstigen, allen Funktionären der beiden Sektionen für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die schon einige tausend Stunden betragen – nur für diese Projekte – und das neben dem aktuellen Spielbetrieb, der ja auch bewältigt werden muss.

Als Obmann bin ich stolz, dass da so viele Menschen Teamgeist zeigen und so für die sportliche Zukunft in Schörfling wunderbare Sportstätten bereitstellen. JA – das ist der SK Kammer!

**DANKE! Hubert Nagl (Obmann des SKK)**

*Bericht: SK Kammer*



## Marktmeisterschaft im Eisstock-schießen in der REVA - Halle Team Kreuzerwirt holt den Titel!

Am 28. Jänner 2024 fand in der Eishalle Vöcklabruck die Schörflinger Marktmeisterschaft im Eisstock-schießen statt. 27 Mannschaften, bestehend aus je vier Schützen:innen, kämpften in einem spannenden Turnier um den Sieg. Die Veranstaltung wurde vom SK Kammer Sektion Stocksport organisiert und durchgeführt.

### Spannende Partien und hochklassiges Spielniveau

In mehreren Runden lieferten sich die Teams einen fairen Wettkampf auf hohem Niveau. Die Zuschauer erlebten spannende Partien mit teils knappen Entscheidungen. Am Ende setzte sich die Mannschaft "Kreuzerwirt" durch und konnte den Titel des Marktmeisters 2024 für sich verbuchen.

### Stolze Sieger und verdiente Platzierungen

Den zweiten Platz erreichte die "Herrenrunde Kraxental", gefolgt von "Karometall 1" auf dem dritten Platz. Im Rahmen einer feierlichen Siegerehrung im Gasthaus Kreuzerwirt gratulierten Bürgermeister Gerhard Gründl, SK Kammer Obmann Hubert Nagl und Sektionsleiter Herbert Hemetsberger den Siegern und Platzierten.

### Rahmenprogramm mit Tombola und gemütlichem Beisammensein im Gasthaus Kreuzerwirt

Neben dem sportlichen Wettstreit sorgte ein Rahmenprogramm mit vielen Tombolapreisen und hervorragender Bewirtung für ein gemütliches Beisammensein. Die zahlreichen Sachpreise, gespendet von Unternehmen aus der Region, trugen zur Freude der Teilnehmer und Besucher bei.

### Positives Fazit und Dank an alle Beteiligten

Die Marktmeisterschaft 2024 war ein voller Erfolg. Die Organisatoren bedanken sich bei der Marktgemeinde Schörfling, allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren für die Unterstützung und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Alle Bilder und Ergebnisse zum Download auf der Homepage unter [www.skk-stocksport.jim-dofree.com/veranstaltungen](http://www.skk-stocksport.jim-dofree.com/veranstaltungen) oder durch Scannen des QR-Codes.



*Der Schörflinger Marktmeister 2024  
v.l.n.r.: SKK Obmann Hubert Nagl, Paul Flachberger, Christian Englbrecht, Gottfried Englbrecht-Dießlbacher, Claus Söllradl mit Bürgermeister Gerhard Gründl und Sektionsleiter Herbert Hemetsberger*

*Bericht und Foto: Herbert Hemetsberger*

## Tennisclub Kammer erneuert gesamte Anlage

Mit dem Neubau des Clubhauses im Herbst 2023 wurde ein neuer Meilenstein gesetzt. Im Zuge dieses Projektes werden auch alle vier Tennisplätze saniert, inklusive Erneuerung der Umzäunung und der Sprinkleranlage. Die Planungsarbeiten für das neue Clubhaus wurden von der Firma Schoblocher Bau Consulting, St. Georgen i. A., durchgeführt. Die Bauausführung übernahm die Firma Hongar Bau GmbH aus Aurach am Hongar. Der Neubau konnte durch Fördermittel von Land und Gemeinde realisiert werden und bietet nun alles, was für einen reibungslosen Spielbetrieb erforderlich ist. Ein wichtiger Teil der Finanzierung sind auch die Eigenleistungen und Geldmittel durch Sponsoren und Gönner des Vereins. Die Fertigstellung ist mit Spielbeginn im Frühjahr dieses Jahres geplant.

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung sind die amtierenden Funktionäre, bis auf wenige Ausnahmen, wieder gewählt worden. Sektionsleiter Andreas Millinger kann mit seinem Team in eine neue Ära starten und optimistisch in die Zukunft blicken.



*Bericht und Foto: Helmuth Katherl*



## Kameradschaftsbund Ortsgruppe Schörfing

### Die Allgemeine Wehrpflicht

In der derzeitigen Krisensituation rund um Österreich ist für eine Diskussion um die Allgemeine Wehrpflicht kein Platz. Das war aber nicht immer so...

Am 20. Jänner 2013 fand in Österreich die Volksbefragung zur „Allgemeinen Wehrpflicht“ statt. Im Vorfeld dieser Befragung haben sich wehrrelevante Vereine zu einem Dachverband „Plattform wehrhaftes Österreich“ zusammengeschlossen. Ziel war und ist die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht, die Etablierung der umfassenden Landesverteidigung und die Stärkung der militärischen Landesverteidigung insbesondere durch das Milizsystem.

Die Mitglieder-Vereine machten sich damals aktiv für die Allgemeine Wehrpflicht stark und konnten bei der Volksbefragung 2013 einen beachtlichen Erfolg mit fast 60 % für die Wehrpflicht einfahren. Der österreichische Kameradschaftsbund ist seit 2016 Mitglied der „Plattform wehrhaftes Österreich“.

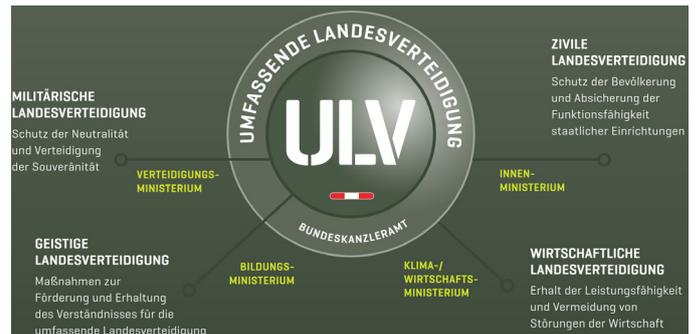
## Plattform wehrhaftes Österreich



Für die „Plattform wehrhaftes Österreich“ ist der 20. Jänner der Tag der Wehrpflicht. In Erinnerung an die Volksbefragung wird jedes Jahr eine Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Vortragenden zu Themen rund um das Bundesheer veranstaltet. Videomitschnitte der letzten Jahre sind auf [www.wehrhaftes-oesterreich.at](http://www.wehrhaftes-oesterreich.at) verfügbar.

2013 wurde noch über die Abschaffung der Wehrpflicht diskutiert. Heutzutage ist ein Ende der Wehrpflicht nicht nur wegen den Kampfhandlungen in der Ukraine, der unsicheren Lage im Nahen Osten und der Personalprobleme bei den Zivildienst-Organisationen undenkbar. Die aktuelle Krisensituation hat sogar dazu geführt, dass die umfassende Landesverteidigung wieder politisch einen Stellenwert hat und nach jahrzehntelangem Dornröschenschlaf wiederbelebt wird.

Unter der umfassenden Landesverteidigung versteht man die militärische, geistige, zivile und wirtschaftliche Landesverteidigung. So ist nicht nur das Verteidigungsministerium, sondern auch das Bildungsministerium, das Klima- und Wirtschaftsministerium und das Innenministerium mit konkreten Aufgaben betraut. Künftig wird z.B. bereits in den Schulen über die Wichtigkeit von Landesverteidigung und über Grundwerte wie Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit informiert werden.



Als Berufssoldat kann ich mich mit der umfassenden Landesverteidigung eindeutig identifizieren. Ich bin davon überzeugt, dass die Landesverteidigung zwar gesamtstaatlich zu organisieren, aber von der Bevölkerung getragen werden muss. Meiner Meinung nach muss die Verteidigungsbereitschaft der Bevölkerung gestärkt werden. Es ist egal ob Mann oder Frau, ob mit oder ohne Waffe – der Wehrwille muss als Selbstverständlichkeit verankert sein.

All das kann zum großen Teil mit der Allgemeinen Wehrpflicht erreicht werden!

Ich persönlich finde, dass der Grundwehrdienst zusätzlich noch eine ganz wichtige soziale Aufgabe erfüllt. Er integriert junge Erwachsene in Gruppen.

Rekruten sind im Rahmen ihres Grundwehrdienstes mit jungen Erwachsenen aus anderen sozialen Schichten oder kulturellen Hintergründen konfrontiert. Neben der militärischen Ausbildung und Aufträgen in der Gruppe zu erfüllen lernen sie andere Einstellungen kennen und wie man mit anderen zusammen leben kann. Die Integration in eine Gruppe, die Lösung von Gruppenkonflikten und die Erweiterung der eigenen Ansichten formen für das ganze Leben. Ich selbst treffe mich auch nach über 20 Jahren immer wieder einmal mit meinen Kameraden aus dem Grundwehrdienst.



Ich hoffe außerdem, dass das Österreichische Bundesheer durch die geplanten Investitionen für junge Erwachsene als Arbeitgeber interessanter wird. Sie können sich beim Grundwehrdienst über freie Arbeitsplätze und interessante Tätigkeitsbereiche informieren. Zusätzlich schaffen Investitionen in neue Ausrüstung und in Infrastruktur hervorragende Zukunftsaussichten. Die Allgemeine Wehrpflicht ist für das Bundesheer die entscheidende Rekrutierungsmöglichkeit von Kaderpersonal!



Mit dem notwendigen Personal, den regelmäßigen Investitionen in Ausrüstung und Infrastruktur sowie der festen Verankerung in der Bevölkerung durch die Allgemeine Wehrpflicht kann das Bundesheer seinen Beitrag zur umfassenden Landesverteidigung auch zukünftig leisten.

Wer nach seinem Grundwehrdienst zwar abrüstet, aber die dort erfahrene Kameradschaft weiterhin leben möchte, kann im Kameradschaftsbund eine neue Heimat finden. Nicht nur Grundwehrgenossen sondern auch aktive Soldaten und Personen, die in unserer Gesellschaft zur umfassenden Sicherheitsvorsorge, zur Sicherheit der Republik und für ein rechtsstaatliches, freies und demokratisches Österreich beitragen wollen, können Mitglieder beim Kameradschaftsbund Ortsgruppe Schörfling werden – selbstverständlich auch Frauen!

*Bericht: Obmann Daniel Klein*

*Bild 1: [www.wehrhaftes-oesterreich.at](http://www.wehrhaftes-oesterreich.at)*

*Bild 2: Auszug aus dem Folder „Umfassende Landesverteidigung“, Republik Österreich, BMLV*

*Bild 3: Angelobung Unterach 08. Juli 2023, Bundesheer / Wolfgang Riedlsperger*



## Verein Klimt am Attersee Spannendes Programm 2024

Der Verein Klimt am Attersee hat ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet, das „alle Stück'In“ spielt.

Wir starten am 16. Mai 2024 im Seeparksaal in Schörfling mit der Veranstaltung „Attersee im Aufschwung“ – Zeitzeugen blicken zurück auf die Jahre 1950-1970 mit Fotos und Filmbeiträgen aus der Sammlung Alwis Wiener.

Am 08. Juni 2024 besuchen wir im Rahmen unseres Kulturausfluges die Ausstellung „Secessionen - Klimt Stuck Liebermann“. Das Wien Museum zeigt in Kooperation mit der Alten Nationalgalerie Berlin eine Ausstellung über die Secessionsbewegungen in München, Wien und Berlin an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Sie wird im neu eröffneten Wien Museum am Karlsplatz gezeigt.

Zum Saisonstart der Klimtführungen am 15. Juni 2024, jeweils Samstag um 11:00 Uhr präsentieren wir ein überraschendes Programm.

Ausblick auf den Sommer: Zum Geburtstag von Gustav Klimt am 14. Juli 2024 und Emilie Flöge am 30. August 2024 geben wir jungen Künstlern aus der Region (Tobias Takacs und Martin Schön mit einem Konzert in der Kirche von Unterach, Modewettbewerb HBLA Lentia mit einem modern interpretierten Kleid des Modesalons Flöge in der Villa Paulick) die Möglichkeit sich international zu präsentieren.

*Bericht: Dorothe Lang, Schriftführerin Verein Klimt am Attersee*





## Kinderstube der Natur

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung die Störenfriede genau und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Ein weiterer Appell des OÖ Landesjagdverbands und der Jägerinnen und Jäger richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh kann sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!



### Neugierig?

Hier finden Sie viele Informationen rund um die Jagd:

Oberösterreichischer  
Landesjagdverband  
[www.ooeljv.at](http://www.ooeljv.at)



[www.jagdfakten.at](http://www.jagdfakten.at)

[www.fragen-zur-jagd.at](http://www.fragen-zur-jagd.at)



[www.jagd-oesterreich.at](http://www.jagd-oesterreich.at)



[www.forstjagddialog.at](http://www.forstjagddialog.at)



Bericht und Foto: Jägerschaft

WELCHE PROJEKTE  
SIND SCHON AM  
WEG - KOMM UND  
FINDE ES HERAUS



#zukunftschorfling

Gemeinsam für unseren Ort

# „SAVE THE DATE“

## ERGEBNISPRÄSENTATION – ES TUT SICH WAS!

MITTWOCH, 24. APRIL 2024

AB 19:00 UHR

AULA NATURPARK-MITTELSCHULE SCHÖRFLING



GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH  
agenda.zukunft  
NETZWERK OBERÖSTERREICH



loop3



### IMPRESSUM:

HERAUSGEBER UND ALLEINEIGENTÜMER: Marktgemeinde Schörfling am Attersee · FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Bürgermeister Gerhard Gründl, Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee, Tel. +43 7662 32 55, [gemeinde@schoerfling.eu](mailto:gemeinde@schoerfling.eu), [www.schoerfling.eu](http://www.schoerfling.eu)

REDAKTION UND LAYOUT: Carina Kreuzer, [gemeinde@schoerfling.eu](mailto:gemeinde@schoerfling.eu) · FOTOS: Marktgemeinde Schörfling am Attersee, Vereine, Privat, Pixabay, Canva  
DRUCK: vöcklaDruck GmbH, 4850 Timelkam · BLATTLINIE: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schörfling am Attersee für kommunale Information und Lokalberichte.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt.